OBRIGHEIMER NACHRICHTEN

Donnerstag, 2. Februar 2017

5

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Die Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag	8.00 - 12.15 Uhr
	und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.15 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
Freitag	8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung
Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/91760

Stromversorgung
kostenfreie 24-h-Hotline bei
Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

Straßensammlung für Altholz

am **Freitag, 3.2.2017** im Ortsteil Obrigheim und am **Freitag, 27.2.2017** in den Ortsteilen Asbach und Mörtelstein.
Siehe Text AWN im Innenteil.

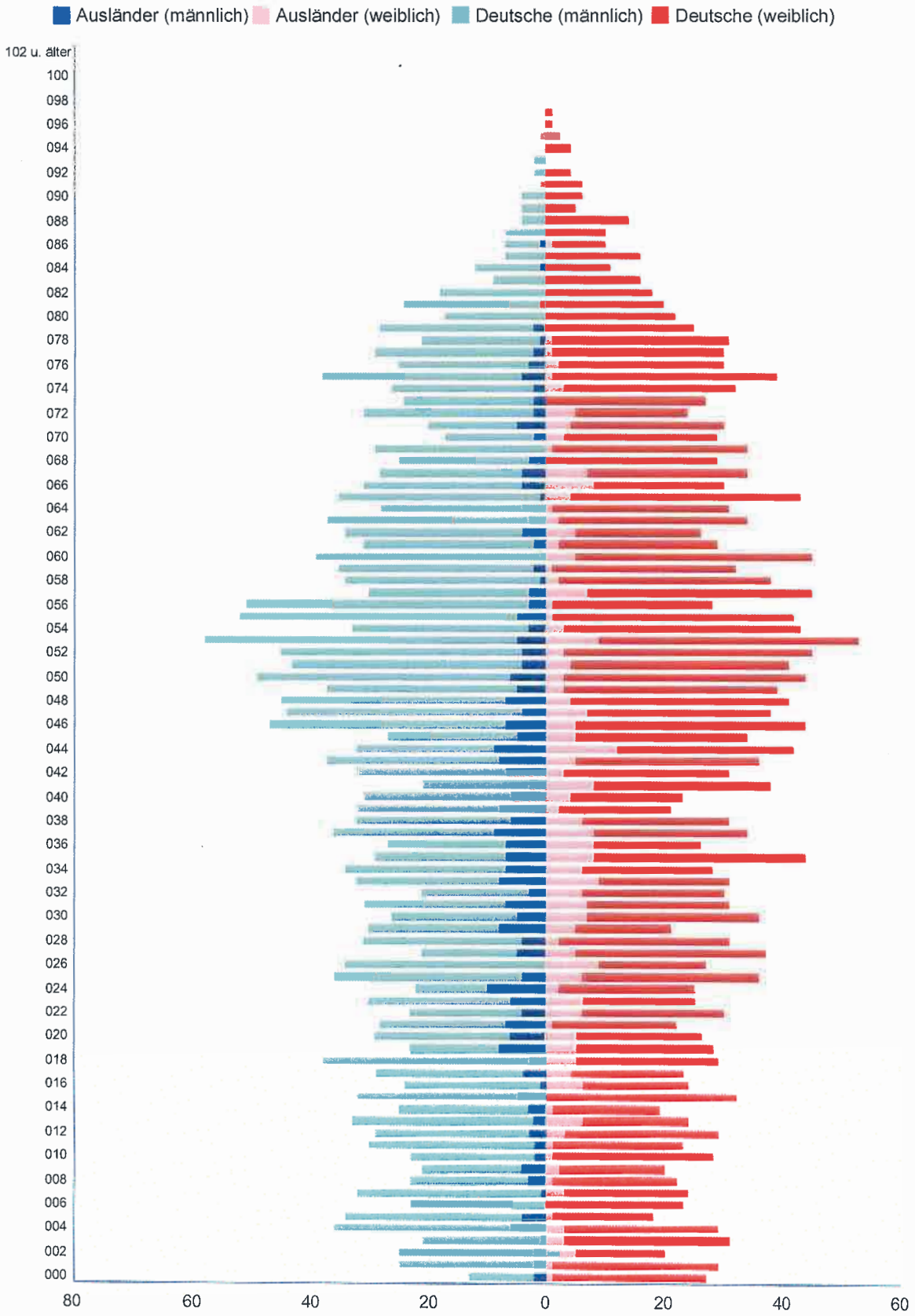
Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Gerhard Wilhelm

Unser Bild zeigt Bernd Knaus und Bürgermeister Achim Walter zusammen mit dem Geehrten Gerhard Wilhelm (r.) nach der Überreichung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg Text und Bild: C.P. Jordan

Die Winterfeier der Obrigheimer Reservistenkameradschaft war ein würdiger Rahmen für die Überreichung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an das langjährige Mitglied Gerhard Wilhelm aus Obrigheim durch Bürgermeister Achim Walter. Bürgermeister Achim Walter zeichnete Gerhard Wilhelm für dessen vielfältige Aktivitäten aus und überreichte ihm die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Bereits 1988 habe Wilhelm die Funktion des Kassenverwalters übernommen, eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die er auch heute noch nach über 28 Jahren korrekt und fachkundig wahrnimmt. Aber auch bei all den anderen Aktivitäten der Reservistenkameradschaft wie z.B. Kiliansmarkt, Sonnwendfeier, Haus- und Straßensammlung, Ehrenwache am Volkstrauertag oder bei dem Neckarbrückenfest habe er sich stets engagiert und große Verdienste erworben. Ein Engagement, das zu Recht jetzt mit der Landesehrennadel gewürdigt werde, betonte Bürgermeister Walter unter dem Beifall der anwesenden Reservisten und Gäste.

Bevölkerungspyramide

Gemeinde:	Gemeinde-Schlüssel:	Gebiets-Gliederung:	Stand:
Obrigheim	08225074	Ges.-Gemeinde	31.12.2016



Neues Anwaltsbüro in Obrigheim eröffnet

Die Rechtsanwältin Fatma Albayrak-Tülü hat in der Obrigheimer Hauptstraße ein Rechtsanwaltsbüro eröffnet. Bürgermeister Achim Walter gratulierte ihr, auch im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates, zu diesem Schritt in die Selbstständigkeit, wünschte ihr das dazu nötige Glück und überreichte ihr ein Präsent. Frau Albayrak-Tülü ist in Obrigheim keine Unbekannte, denn sie besuchte hier die Schule, machte in Mosbach ihr Abitur, ehe sie in Heidelberg Jura studierte. Im Jahre 2010 absolvierte sie mit Erfolg ihr zweites Staatsexamen, dem das Referendariat an verschiedenen Gerichten in Deutschland und Österreich folgte. Während eines längeren Aufenthaltes in Istanbul arbeitete sie in einer dortigen Rechtsanwaltskanzlei und vertrat meist deren deutschsprachige Mandanten. Nach ihrer Rückkehr nach Obrigheim hat sie sich entschlossen, eine eigene Kanzlei zu eröffnen. Die Anzahl der Mandanten, die sie heute schon betreut und vertritt, lässt sie hoffnungsvoll in ihre Zukunft als selbstständige Rechtsanwältin blicken.

Im Beisein von Gästen überreichte Bürgermeister Achim Walter (M.) der Rechtsanwältin Fatma Albayrak-Tülü ein Präsent der Gemeinde anlässlich der Eröffnung ihrer Anwaltskanzlei.

Text und Bild: Claus-Peter Jordan

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer ist am 15.2. zur Zahlung fällig. Der entsprechende Betrag ergibt sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Bitte achten Sie auf rechtzeitige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und unter bestimmten Voraussetzungen auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Nutzen Sie hierbei die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens. Soweit die Steuerschuldner bereits am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird ihnen die 1. Rate der Steuerschuld termingerecht zum 15.2. belastet. Als Teilnehmer an diesem Verfahren kann es Ihnen nicht passieren, dass Sie einen Zahlungstermin versäumen. Sie ersparen sich so manchen Ärger mit unnötigen Mahnungen. Wenn Sie der Gemeinde Obrigheim eine Einzugsermächtigung erteilen wollen, dann setzen Sie sich bitte mit der Gemeindekasse (Tel. 06261/646-28) in Verbindung. Wir werden ihnen dann einen entsprechenden Vordruck zuschicken.

Verpflichtung der Straßenanlieger zum Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Mit dem einsetzenden Winter erwarten uns nun auch wieder Schnee, Frost und Eisglätte. Damit Sie wissen, für welche Bereiche Sie zum Schneeräumen und Bestreuen verpflichtet sind, haben wir hier die wichtigsten Inhalte der gemeindlichen Satzung über die Verpflichtung zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) für Sie zusammengestellt:

Wer ist verpflichtet?

Die **Straßenanlieger**, diese sind:

- Eigentümer und
- Besitzer (z.B. Mieter oder Pächter)

von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt.

Sind mehrere Straßenanlieger für eine Fläche verpflichtet, so besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Die Straßenanlieger haben dann durch geeignete Maßnahmen sicher zu stellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Welche Flächen sind zu reinigen, zu räumen und zu bestreuen?

- Gehwege
- Falls Gehwege auf keiner Seite vorhanden sind, entsprechende Flächen in einer Breite von 2 Metern am Fahrbahnrand.
- Falls nur auf einer Seite ein Gehweg vorhanden ist, nur diejenigen Straßenanlieger auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Was ist zu tun?

- Reinigung

Die Reinigung erstreckt sich auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z.B. Frostgefahr) entgegenstehen. Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

- Schnee räumen

Die o.g. Flächen sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz hierfür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und Straßeneinläufe so frei zu machen, dass das Schmelzwasser abziehen kann. Die von Schnee oder Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf nicht dem Nachbarn zugeführt werden.

- Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege bzw. entsprechenden Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Zum Bestreuen soll abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche verwendet werden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Wann muss geräumt und gestreut werden?

- Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt unter der Telefon-Nummer 06261/646-24 oder per Mail an:

Desiree.Prohaska@Obrigheim.de gerne zur Verfügung.

Information des statischen Landesamts Baden-Württemberg

2017: Rund 50.000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt
Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50.000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.
Weitere Informationen zum Mikrozensus:
www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Kontakt

Pressestelle, Tel. 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen: Tel. 0711/641-2513 oder -2626,
mikrozensus@stala.bwl.de

Defibrillatoren auch in der Gesamtgemeinde Obrigheim im Einsatz: Mit einfachen Maßnahmen Leben retten

Defibrillatoren, die mit Elektroschocks den Herzschlag anregen, hängen mittlerweile vielerorts in Flughäfen, Bahnhöfen und manchen öffentlichen Gebäuden. Auch in der Gemeinde Obrigheim sind die leicht zu bedienenden Geräte an folgenden Standorten aufgehängt:

- Sparkasse Obrigheim
- Neckarhalle Obrigheim
- Mehrzweckhalle Asbach und
- Sporthalle Mörtelstein

Bei einem Herzstillstand ist Eile geboten. Dann zählt jede Minute, um das Leben des Patienten zu retten. Ursache für einen Herz-Kreislauf-Stillstand ist oft ein Herzinfarkt. Mithilfe eines Automatisierten Externen Defibrillators (AED) kann das lebensgefährliche Kammerflimmern des Herzens unterbrochen werden. Der Defibrillator ist ein sogenannter Halbautomat, d.h. er analysiert die Herzaktivität des Patienten und überprüft selbstständig, ob ein lebensrettender Stromstoß notwendig ist oder nicht. So ist sichergestellt, dass ein Patient nicht aus Versehen defibrilliert werden kann. Nur wenn das Gerät den Stromstoß bzw. die Defibrillation freigibt, kann der Anwender diesen auslösen, ansonsten ist dies nicht möglich. Der Defibrillator ist leicht zu bedienen. Schaltet man das Gerät ein, sagt es dem Laienhelfer durch klare sprachliche Aufforderungen, was zu tun ist.
Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand sind immer der schnelle Notruf und die rasche Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung das Allerwichtigste. Nur so können Gehirnzellen und innere Organe vor bleibenden Schäden durch Sauerstoffmangel bewahrt werden. Deshalb sollte immer die Wiederbelebung des Patienten im Vordergrund stehen. Sollte also keine Person zur Verfügung stehen, die den Defibrillator holen kann, muss ohne Defibrillator wiederbelebt werden.

Informationen zum Landesfamilienpass

Was ist der Landesfamilienpass

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig und eine freiwillige Leistung des Landes. Er wurde im Jahr 1979 im Rahmen des „Programms zur Förderung der Familie“ eingeführt.

Wer kann den Landesfamilienpass beantragen?

Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben, Alleinerziehende (die nicht in eheähnlicher Gemeinschaft leben), die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H., Familien, die Hartz-IV- oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben oder Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, können einen Landesfamilienpass erhalten.

Wo kann ich den Landesfamilienpass erhalten?

Der Landesfamilienpass kann beim Bürgermeisteramt der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Dort erhalten Sie auch weitergehende Informationen zum Landesfamilienpass.

Wozu dient der Landesfamilienpass?

Mit dem Landesfamilienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20-mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen.
Mittlerweile bieten auch viele nicht staatliche und kommunale Einrichtungen Inhabern eines Landesfamilienpasses einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt in die jeweilige Einrichtung an. Diese Angebote müssen ggfs. vor Ort erfragt werden.

Wozu benötige ich die Gutscheinkarte zum Landesfamilienpass?

Die Gutscheinkarte, die Sie jedes Jahr erneut bei der zuständigen Stelle Ihrer Stadt oder Gemeinde abholen müssen, enthält Wertmarken für staatliche Einrichtungen, nicht staatliche Einrichtungen und Wertmarken für sonstige Objekte.
Unter Vorlage des Landesfamilienpasses und der Gutscheine können Sie mit Ihren Kindern die staatlichen Schlösser und Gärten sowie die staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.
Die speziell bezeichneten Gutscheine berechtigen zum einmaligen kostenfreien oder ermäßigten Eintritt in die benannte Einrichtung.
Mit den Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ können Sie die anderen Schlösser, Gärten und Museen - auch mehrfach im Jahr - kostenfrei besuchen.
Bei Sonderveranstaltungen informieren Sie sich bitte vorher, ob auch dort der Eintritt kostenfrei ist.

Können auch Objekte ohne Gutscheinkarten besucht werden?

Bei Vorlage des Landesfamilienpasses können Sie die folgenden Einrichtungen und Museen auch ohne Gutschein kostenfrei besuchen:

- das Deutsche Literaturmuseum in Marbach am Neckar: Ausstellungen im Schiller-Nationalmuseum und im Literaturmuseum der Moderne (LiMo)
- das Museum „Oberrheinische Narrenschau“ in Kenzingen
- das Schloss „Waldburg“ in Waldburg
- die historische Stadtführung in Esslingen (donnerstags um 17.00 Uhr)
- die Stadtführungen in Besigheim
- das Schmuckmuseum Pforzheim
- das Kraichtaler Museum
- das naturkundliche Bildungszentrum Ulm
- die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen in Baden-Württemberg
- der Archiopark Vogelherd Niederstotzingen
- die Stadtbücherei Waiblingen

- das Römermuseum Osterburken

Was ist sonst noch wichtig?

Wir empfehlen, sich zuvor im Internet oder telefonisch beim jeweiligen Anbieter über die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise zu informieren.

Besondere Attraktionen 2017

Das Porsche-Museum in Stuttgart gewährt Passinhabern auch 2017 wieder einen kostenfreien Eintritt. Die entsprechende Gutscheinkarte ist an einem Tag im Januar und im November gültig.

Das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart ermöglicht an einem frei wählbaren Tag im Januar, Februar oder November einen kostenfreien Eintritt.

Die drei großen Freizeitparks in Baden-Württemberg, der Europa-Park Rust, der Erlebnispark Tripsdrill in Cleebronn und der Freizeitpark Ravensburger Spieleland bieten Inhabern eines Landesfamilienpasses an bestimmten Tagen ebenfalls einen ermäßigten Eintritt an. Beim Europa-Park ist dies der 10. September, beim Erlebnispark Tripsdrill sind dies der 14. Mai und der 10. September und beim Ravensburger Spieleland der 20. und 21. Mai.

Das Römermuseum Güglingen gewährt den Inhabern des Landesfamilienpasses ab diesem Jahr anstelle der bislang geltenden 50 Prozent Ermäßigung nun vollständig kostenlosen Eintritt. Dies schließt die kostenlose Teilnahme an den regelmäßigen Führungen ein.

Eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste der nicht staatlichen Anbieter finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren unter www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpasse.

Mit der Gutscheinkarte 2017 kann kostenfrei besucht werden

- das Schloss Heidelberg
- das Technoseum in Mannheim
- das Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe
- das Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim
- die staatlichen Museen (Kunsthalle Baden-Baden, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Kunsthalle Karlsruhe, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Museum für Naturkunde Stuttgart, Museum für Völkerkunde Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Baden-Württemberg)
- das Freilichtmuseum Beuren
- das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach
- die Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim (1.6. - 15.9.)
- das Deutsche Literaturmuseum in Marbach am Neckar: Ausstellungen im Schiller-Nationalmuseum und im Literaturmuseum der Moderne (LiMo)
- das Museum „Oberrheinische Narrenschau“ in Kenzingen
- das Schloss „Waldburg“ in Waldburg
- die historische Stadtführung in Esslingen
- die Stadtführungen in Besigheim
- das Schmuckmuseum Pforzheim
- das Badische Bäckereimuseum in Kraichtal
- das Deutsche Zuckerbäckermuseum in Kraichtal
- das Museum im Graf-Eberstein-Schloss in Kraichtal
- das Naturkundliche Bildungszentrum Ulm
- die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen in Baden-Württemberg
- der Archiopark Vogelherd Niederstotzingen
- die Stadtbücherei Waiblingen
- das Römermuseum in Güglingen

Ermäßigten Eintritt erhält man im

- zoologisch-botanischen Garten „Wilhelma“ in Stuttgart
- „Blühenden Barock“ in Ludwigsburg
- Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- Wildkatzenwelt Stromberg
- Sealife Konstanz
- Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren
- Histotainment Park Adventon in Osterburken
- Schmuckmuseum im Reuchlinhaus in Pforzheim
- Galerien für Kunst und Technik in Schorndorf
- Auto & Technik Museum Sinsheim
- Pfänderbahn Bregenz
- Planetarium - Sternwarte Laupheim
- Naturtheater Renningen
- LaLo-Center Heidenheim
- Hallenbad/Freibad Korb
- Miniaturgolfanlage Sickenhausen
- Experimenta Heilbronn
- Odenwälder Freilandmuseum

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim, Schubertstraße 2, Tel. 06261/9179764

Öffnungszeiten

Montag	von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstag	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Schul- und Gemeindebücherei hat folgende neue Romane

- **Der Schneeleopard von T. Gerritsen**

Die Polizei von Boston ermittelt in einem bizarren Mordfall. Die Leiche eines Jägers und Tierpräparators wurde gefunden - ausgeweidet und aufgehängt wie eines seiner Beutetiere. In den Wäldern werden Knochenreste eines weiteren Opfers entdeckt. Doch Boston ist nicht das einzige Jagdrevier des Killers. Es scheint eine Verbindung zu einem fünf Jahre zurückliegenden Vorfall in Botswana zu geben, wo die Teilnehmer einer Safari auf ungeklärte Weise verschwanden. Jane Rizzoli reist nach Afrika, um dem heimtückischen Mörder auf die Spur zu kommen.

- **Die Chefin von G. Köster**

Marie Sanders Leben ist in Schieflage geraten. Bei der erfolgreichen Rocksängerin, von allen nur „Die Chefin“ genannt, läuft‘s nicht mehr. Es sitzt sich nur noch. Und zwar im Rollstuhl. Schlaganfall, kurz nach ihrem zweiundvierzigsten Geburtstag. Also ideale Voraussetzungen, um die Verfolgung einer verbrecherischen Bande aufzunehmen. Um sich auf eine Odyssee durch halb Europa zu begeben, sich in einen selbstverliebten Bodybuilder zu verlieben und zwei Kindern ihre Eltern wiederzugeben. Kurzum: das Leben neu anzugehen.

- **Wer erbt, muss auch gießen von R. Bergmann**

Die Aktien der Spandauer Online-Omi Renate Bergmann steigen im Kurs und bringen ihr unverhofften Reichtum. Nun gilt es dafür zu sorgen, dass dieses Geld nicht bei Tochter Kirsten landet, sondern in die richtigen Hände kommt.

- **Die Braut sagt leider nein von K. Gier**

Elisabeth schwebt auf Wolke sieben. Aber je näher die geplante Traumhochzeit rückt und je weiter der Bau des Traumhauses fortschreitet, desto größer werden ihre Zweifel, ob Alex wirklich der Traummann ist, für den sie ihn bisher gehalten hat. Während er als Architekt in einer anderen Stadt arbeitet, muss sie sich allein mit den Hochzeitsvorbereitungen, den Schwiegereltern und diversen Schwangerschaftstests herumschlagen. Als sie dann mit eigenen Augen sieht, dass er außer der Großbaustelle vor allem seine blonde Praktikantin betreut, beschließt sie, den Ablauf der Traumhochzeit leicht zu verändern.

- **Anklage von J. Grisham**

Die anerkannte New Yorker Anwältin Samantha Kofer verliert nach der Pleite einer großen Investmentbank ihren Job. In einem kleinen Ort in den Bergen Virginias findet sie eine neue Aufgabe in einer Beratungsstelle. Die Probleme der Bewohner stellen Samantha vor lebensbedrohliche Herausforderungen.

- **Ich dachte, wir wollten ans Meer von J. Sander**

Klaus Brenner hatte sich das alles so schön vorgestellt: Endlich mal nicht allein mit seiner Tochter Lara, sondern Urlaub zu viert: Zwei Väter und zwei Töchter fahren zusammen ans Meer. Doch dann sagt der Schwager kurz vor der Reise unerwartet ab, und Klaus steht allein mit Tochter und Ferienhaus da. Da das Häuschen längst bezahlt ist, machen sie sich kurz entschlossen zu zweit auf den Weg. Unterwegs treffen sie auf Laras Schulfreund Lucas und dessen Mutter, die nach einem Unfall in einem Motel festsitzen. Für Klaus und Lara steht fest: Die beiden sollen mit ihnen ans Meer kommen. Zu viert setzen sie die Reise fort. Doch die wird zur Katastrophe, denn das Navigationssystem des Tablet-PCs führt sie in die völlig falsche Richtung. Am Ende landen die vier überhaupt nicht dort, wo sie hinwollten. Vor lauter Chaos und Frust vergisst Klaus beinahe, dass er im Urlaub ist. Und verpasst um ein Haar die Chance auf eine neue Liebe.

Aus der Reihe „Jason-Bourne“ von R. Ludlum
- Die Bourne Herrschaft, Bd. 12
Jason Bourne, der bei einem Gipfeltreffen in Doha als Doppelgänger eines Ministers agiert, wird von Terroristen gefangen genommen, die bereits Jasons Freundin samt Tochter in ihrer Gewalt haben. Das Ultimatum lautet: Jason tötet den US-Präsidenten, sonst sterben seine Liebsten.
Aus der Reihe „Pippa Bolle“ von Auerbach u. Keller
- Des Katers Kern, Bd. 6
Die Haussitterin und Hobbydetektivin Pippa Bolle ermittelt in ihrem 6. Fall in der Genussakademie Sinnenschmaus in der Steiermark, wo durch Erpresserbriefe und heimtückische Anschläge die Gäste ausbleiben. Sie gibt sich als Kursteilnehmerin aus, um herauszufinden wer hinter den Anschlägen steckt.
Die Schul- und Gemeindebücherei hat folgende neue Kinder- und Jugendbücher
Aus der Reihe „Harry Potter“ von J.K. Rowling
- Harry Potter und das verwunschene Kind, Bd. 8
Neunzehn Jahre später. Das Skript zum Theaterstück! Harry Potter und das verwunschene Kind, basierend auf einer neuen Geschichte von J.K. Rowling, John Tiffany und Jack Thorne, ist ein neues Theaterstück von Jack Thorne. Es erzählt die achte Geschichte in der Harry-Potter-Serie und ist gleichzeitig die erste offizielle Harry-Potter-Geschichte, die auf der Bühne präsentiert wird. Das Stück feiert am 30. Juli 2016 im Londoner West End Premiere. Es war nie leicht, Harry Potter zu sein – und jetzt, als überarbeiteter Angestellter des Zaubereiministeriums, Ehemann und Vater von drei Schulkindern, ist sein Leben nicht gerade einfacher geworden. Während Harrys Vergangenheit ihn immer wieder einholt, kämpft sein Sohn Albus mit dem gewaltigen Vermächtnis seiner Familie, mit dem er nichts zu tun haben will. Als Vergangenheit und Gegenwart auf unheilvolle Weise miteinander verschmelzen, gelangen Harry und Albus zu einer bitteren Erkenntnis: Das Dunkle kommt oft von dort, wo man es am wenigsten erwartet.

IM NOTFALL
kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Telefon 07136 9503-0
friedrichshall@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 16,70 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern).
Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO_2-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Tagesmutter oder -vater in Obrigheim gesucht
Der Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis sucht für zwei Kinder aus Obrigheim-Mörtelstein im Alter von einem und zwei Jahren sowie für den im Mai erwarteten Säugling eine engagierte und zuverlässige Betreuungsperson im Haushalt der Familie an drei Vor- bzw. Nachmittagen. Grundvoraussetzung ist Freude am Umgang mit Kindern. Ein spezieller Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen bereitet auf diese sinnvolle und erfüllende Beschäftigungsmöglichkeit vor, Start des nächsten Kurses ist der 20. März.
Weitere unverbindliche Informationen erteilt Sandra Egenberger vom Landratsamt unter Tel. 06261/84-2105.

Landespreis für Heimatforschung 2017 wieder ausgeschrieben

Seit 1982 lobt das Land Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss für Heimatpflege den Landespreis für Heimatforschung aus.
Auch im kommenden Jahr werden wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition mit dem vom Land Baden-Württemberg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg gestifteten Landespreis für Heimatforschung ausgezeichnet.
Arbeiten zu folgende Gebieten, - die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen - können bis 30. April 2017 eingereicht werden:
- Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen - Heimatkunde
- Natur und Naturschutz - Landschaftsschutz - Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
- Denkmalschutz - Dorferneuerung - Stadterneuerung
- Kunst- und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

Der Landespreis besteht aus
- einem 1. Preis zu 5.000 Euro
- zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro
- einem Jugendförderpreis zu 1.500 Euro
- einem Schülerpreis zu 1.500 Euro

Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert werden oder im Internet unter: www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen heruntergeladen werden.
Weitere Informationen zum Landespreis für Heimatforschung findet man auch unter: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de
Einsendeschluss für die Arbeiten ist der 30. April 2017. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 31. Mai 2017.
Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 23. November 2017 in Karlsruhe im Rahmen der Heimattage B-W statt.

Die AWN informiert

Straßensammlung für Altholz

Die jährliche Straßensammlung für Altholz findet in den Ortsteilen Asbach und Mörtelstein am **Freitag, 17.2.2017** statt. Der Beginn der Sammlung ist immer 6.00 Uhr morgens. Die Abfuhrzeiten sind nicht automatisch dieselben, wie bei anderen Straßensammlungen. Für später als 6.00 Uhr bereitgestellte Teile besteht keine Abfuhrgarantie. Die Altholz-Straßensammlung wird wie üblich im grünen Entsorgungskalender der AWN mit einem Stuhl-Symbol angezeigt. Für die anderen Ortsteile gelten andere Sammeltermine, s. AWN-Kalender.
Was gehört zur Altholz-Straßensammlung?
Bereitgestellt werden können Teile aus Holz, egal, ob sie aus Voll-

holz oder Press-Span bestehen und ob sie lackiert oder kunststoffbeschichtet sind. Dazu zählen zum Beispiel Küchenarbeitsplatten, Schränke und Tische sowie Holz aus dem Außenbereich wie Hundehütten und Gartenzäune. Eine ausführliche Liste steht im AWN-Kalender auf Seite 4. Der Kalender kann aus dem Internet heruntergeladen werden unter www.awn-online.de/kalender.
Die einzelnen Teile dürfen höchstens 50 kg schwer sein und 1,5 m lang - das gilt insbesondere für spitze Gegenstände wie Gardinenstangen und Dachlatten. Herausstehende Nägel müssen flachgebogen sein.
Etliche gut erhaltene Teile, vor allem Möbel, sind viel zu schade zum Wegwerfen. Eine Alternative bietet der Internet-Verschenkmarkt der AWN unter www.awn-verschenkmarkt.de. Auf dieser nicht kommerziellen Internet-Tauschbörse der AWN kann gut erhaltener Hausrat aller Art kostenlos angeboten, gesucht oder getauscht werden.
Alles klar? Falls nicht, gibt das Beratungsteam der AWN Auskunft unter Tel. 06281/906-13.

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Der diensthabende Arzt ist über die ärztliche Notfallzentrale Mosbach, Sulzbacher Str. 17 zu erreichen unter **Tel. 116 117**
Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Der diensthabende Zahnarzt ist über die Rufnummer 3038 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6020785**

Kinderärztlicher Notfalldienst

für den Neckar-Odenwald-Kreis **0180/6062811**

Apothekendienst

Samstag, 4. Februar 2017
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach,
Tel. 06261/2239
Sonntag, 5. Februar 2017
Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28, Haßmersheim,
Tel. 06266/528
Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4, Waldbrunn-Strümpfelbrunn,
Tel. 06274/261

Schulnachrichten

Musikschule Mosbach

Circle of Life - 25 Jahre Kinder- und Jugendchor „Pirol“
Geburtstagskonzert mit Gästen in der Stiftskirche
Am Samstag, 18. Februar 2017 feiert der Kinder- und Jugendchor „Pirol“ der Musikschule seinen 25. Geburtstag. Das Jubiläumskonzert beginnt um 18.00 Uhr in der Stiftskirche Mosbach.
Natürlich singt von den Gründungsmitgliedern niemand mehr in dem Chor mit. So steht der Titel „Circle of Life“ für die wechselvollen Besetzungen ebenso wie für das Konzertprogramm: Neben dem gleichnamigen Titel aus dem Musical „Lion King“ kommen die Lieblingslieder der Chorsänger aus den letzten 8 Jahren zu Gehör. Kinderchor „Kolibri“, Gitarrenorchester, Querflöten- und Percussionensemble der Musikschule werden mit eigenen Beiträgen und gemeinsamen Stücken die Farbigkeit und die stilistische Breite des Liederabends vervielfachen. Veranstalter ist das Evangelische Bezirkskantorat Mosbach. Der Eintritt ist frei.
Seit 25 Jahren bietet der Kinder- und Jugendchor „Pirol“ Freude am gemeinsamen Singen, vielfältige Chorprojekte und altersgemäße Stimmbildung. Highlights im Terminplan der „Pirole“ sind Konzertfahrten, Musicals, CD-Aufnahmen und Wettbewerbe. Die „Pirole“ erhielten zweimal den Titel „Meisterchor in Baden“ und dreimal die badische Chorprämie.
Projektkinderchor für Kinder der Klassenstufen 5 - 7
Mitsingen im Broadwaymusical „Honk“!
Der Chorverband Mosbach lädt wieder zum Mitsingen im nächsten Musical der Musikschule ein. Mit „Honk!“ steht diesmal ein professionelles Musical auf dem Probenplan. Es wurde im Jahr 2000 in London uraufgeführt und hat zahlreiche Auszeichnungen bekommen, u. a. den „Lawrence Olivier Award“ für das beste Musical; in England die höchste Auszeichnung für Theater. Die Musikschule Mosbach führte es bereits im Jahr 2003 vor insgesamt 1950 Zuhörer/-innen auf und erhielt dafür den 1. Preis im Toto-Lotto-Musiktheaterwettbewerb in der Kategorie Jugendmusiktheater.
Die neue Inszenierung wird zusammen mit dem NKG-Männerchor und dem Projektkinderchor des Chorverbandes Mosbach vorbereitet und verspricht für alle Beteiligte ein großartiges Erlebnis zu werden. Der Kinderprojektchor wird vom Chorverband Mosbach (Proben) und Musikschule Mosbach (Konzert) getragen. Den Kern des Kinderchores bildet die Musical-AG des Nicolaus-Kistner-Gymnasiums unter der Leitung von Rachel Rickert. Die Proben für den Kinderchor finden entweder freitags von 14.00 bis 14.45 Uhr in der Musical-AG im NKG, Raum 106 bei Frau Rickert statt oder ab März mittwochs, 16.45 - 17.25 Uhr in der Musikschule, Raum 1 bei Herrn Daab. Hinzu kommen noch Sondertermine für die Proben mit dem gesamten Ensemble. Weitere Infos und Anmeldeformulare in der Musikschule Mosbach, Tel. 06261/918965.

Ludwig-Erhard-Schule Mosbach

Kaufmännische Bildungschancen ergreifen
Mit der Wirtschaftsschule von der Hauptschule zur mittleren Reife und zu attraktiven Ausbildungsberufen.
Bei entsprechendem Notendurchschnitt Berechtigung zum Besuch des Berufskollegs oder eines beruflichen Gymnasiums mit der Möglichkeit des Erwerbs der Hochschulreife.
Zusätzlich bietet die Mitarbeit in unserer Juniorenfirma (Schulbistro) konkrete Erfahrungen im kaufmännischen Bereich und ergänzt auf diese Weise den Fachunterricht des Profilbereichs.
Informieren Sie sich ausführlich am Infoabend am **6. Februar 2017 um 19.00 Uhr im Foyer der Ludwig-Erhard-Schule Mosbach** und auch auf unserer Homepage: www.les-mosbach.de.
Sowohl Fachlehrer als auch Schüler der Abschlussklassen geben Auskunft über die schulischen Anforderungen und die weiteren Qualifikationen, die Sie in der Wirtschaftsschule und deren Juniorenfirmen erwerben können.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Wort für die Woche
Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe, der von der Erde bis an den Himmel reicht. (Martin Luther)
Kontakt
Evang. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/7282, Fax 06261/672238
E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Sekretariat Obrigheim: Di., Do. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
Öffnungszeiten Pfarramt Asbach, Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de
Gottesdienste am 5.2. - letzter Sonntag nach Epiphanias
Mörtelstein: 9.30 Uhr (Lukas/Vogl)
Beginn der ökumenischen Bibelwoche
Obrigheim: 10.45 Uhr (Lukas/Vogl)
Beginn der ökumenischen Bibelwoche

Termine
Donnerstag, 2.2.
20.00 Uhr Kirchenchor Obrigheim
Freitag, 3.2.
18.45 Uhr Posaunenchor Asbach
Samstag, 4.2.
20.00 Uhr Bibelkreis für junge Leute, Im Trieb 7 in Obrigheim
Sonntag, 5.2.
20.00 Uhr Bibelkreis Obrigheim
Montag, 6.2.
19.30 Uhr ökum. Bibelabend im ev. Gemeindesaal
Dienstag, 7.2.
19.00 Uhr Kirchenchor Asbach
19.30 Uhr Frauenkreis Obrigheim
Mittwoch, 8.2.
15.00 Uhr Hausbibelkreis im Nachtigallenweg 2 in Obrigheim
19.00 Uhr Kirchenchor Mörtelstein
19.30 Uhr ökum. Bibelabend im kath. Gemeindesaal

Informationen und Nachrichten
Kollekte am kommenden Sonntag
Die Kollekte am 5. Februar ist bestimmt für die Ökumene am Ort.
Pfarramt Obrigheim
Am Dienstag, 7. Februar hat das Pfarrbüro in Obrigheim geschlossen.
Senior-treff-dich Mörtelstein
Am 9. Februar findet um 14.30 Uhr im Mörtelsteiner Gemeindehaus der nächste Senior-treff-dich statt. Pfarrer Martin Sommer spricht über Kinder und Kindeskinder des Krieges. Wie uns unsere Eltern und Großeltern geprägt haben. Herzliche Einladung schon heute.
Monatstreff für Senioren in Obrigheim
Am 15. Februar findet beim Monatstreff in Obrigheim ein Mundartvortrag „Heit widder ebbes neis“ von Heidrun Eyermann um 14.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Herzliche Einladung schon heute.
Männervesper in Hüffenhardt
Am Freitag, 10.2.2017 um 19.00 Uhr findet das erste Männervesper in diesem Jahr in Hüffenhardt im ev. Gemeindehaus statt. Im „Lutherjahr 2017 - 500 Jahre Reformation“ wird als Referent Freiherr Bernolph von Gemmingen-Guttenberg begrüßt. Er wird zum Thema „Die Anfänge der Reformation im Kraichgau“ sprechen. Eingeladen sind alle Männer aus Hüffenhardt, Kälbertshausen und Umgebung, ganz gleich welcher Konfession sie angehören. Anmeldungen werden erbeten an Ulrich Heck, Tel. 06268/929260.
Auf Ihr Kommen freut sich das Männervesper-Organisations-Team.
Ökumenischer Abend
Maria? Maria! Im ökumenischen Gespräch erleben viele die Marienlehre und Marienfrömmigkeit als ein Unterscheidungsmerkmal zwischen katholischer und evangelischer Kirche. Am 2. Februar, dem Fest „Mariae Lichtmess“, wird ein ökumenischer Abend zu Maria Gelegenheit bieten, sich den Gemeinsamkeiten wie den Unterschieden im Blick auf die Mutter Jesu zu nähern.
Am 2.2.2017 um 18.00 Uhr beginnt dieser Abend im Rahmen des Reformationsjubiläums „500 Jahre Reformation im Kirchenbezirk Mosbach“ mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Bruder Klaus in Mosbach-Waldstadt. An den Gottesdienst schließt sich eine Gesprächsrunde an, in der theologische, kunstgeschichtliche und musikalische Annäherungen an Maria vorgestellt werden. Bilder, Texte und Musikbeispiele sollen dazu anregen, für heute neu zu entdecken, wie wir gemeinsam von Maria reden können. Maria? Maria! Herzliche Einladung zu diesem ökumenischen Abend mit Pfr. Dr. Stefan Rencsik und Dekan Folkhard Krall.
Ausstellung Inspiration Christentum
Inspiration Christentum“ ist mit ihren Exponaten eine einzigartige Ausstellung, die christlich-abendländische Werte und Prinzipien anschaulich erklären möchte.
Vom Christentum geht seit seiner Entstehung eine Schaffenskraft aus, die innovative Ideen und eine neue Art des Denkens und Handelns bewirkt. Ein Blick in die Geschichte verdeutlicht, dass das Christentum sowohl viele Menschen als auch die Gesellschaft auf eine positive Weise veränderte und Errungenschaften hervorbrachte, die einen großen Vorbildcharakter haben. Leider wurde im Namen Gottes auch viel Unrecht verübt, was erschütternd, schlimm und nicht zu beschönigen ist.
In dieser Ausstellung werden viele historische Beispiele und die damit verbundene Motivation durch Stellwände, Exponate und Mitarbeiter erläutert. Die Besucher der Ausstellung dürfen das Christentum und die christlichen Werte und Prinzipien neu kennen lernen.
Die Ausstellung ist vom 5. bis 26. Februar 2017 jeweils Montag bis Freitag (10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr) und Samstag und Sonntag (13.00 - 19.00 Uhr) geöffnet. Der Eintritt und Führungen sind frei. Führungen finden nachmittags zu jeder vollen Stunde statt. Vormittags Führungen und Termine nach Vereinbarung.
Veranstaltungsort: Liebenzeller Gemeinschaft Schwarzach, Industriestraße 8, 74869 Schwarzach
Weitere Informationen: schwarzach.lgv.org oder bei Lars Elster, mobil 0159/0217129
Urlaub Pfarrer Müller
Pfarrer Müller ist vom 2. bis 9.2. im Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Christian Ihrig, Tel. 06262/228.
Gemeindegebet
Das nächste Gemeindegebet findet (wetterbedingt) am 14.2. um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus statt.
Wochenspruch
Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Jesaja 60,2)

Ökumene

Ökumenische Bibelwoche 2017
„Bist du es“?
So fragen auch uns die Texte aus dem Matthäusevangelium: Bist du es? Bist du der, der sich auf die Suche nach dem Kind macht? Bist du selig? Bist du barmherzig? Bist du bei denen, die Jesus vermissen und nach ihm Ausschau halten? Bist du bei den Frauen, die Jesus am Grab suchen? Gehörst du zu denen, die Gott suchen: neu oder schon lange? Gehörst du zu denen, die Gott suchen, indem sie Jesus zuhören? Dann bist du bei der Bibelwoche 2017 richtig.
Wir wollen Gott neu begegnen, Jesus neu entdecken und uns den großen Fragen nach Gerechtigkeit und Barmherzigkeit stellen. Darum laden wir alle Suchenden und Fragenden, alle Sehnsüchtigen und Interessierten herzlich ein:
Entdecken Sie mit uns in den Texten des Matthäusevangeliums Gott und sich selbst, Hoffnung und Perspektive für Ihr Leben und für diese Welt.
Termine zur Bibelwoche
Sonntag, 5.2.
10.45 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche in der evang. Kirche (Lukas, Vogl)
Montag, 6.2.
19.30 Uhr evangelischer Gemeindesaal, Bibelabend „Überraschend glücklich“
Mittwoch, 8.2.
19.30 Uhr Laurentiussaal, Bibelabend „“im Zweifel gehalten“
Samstag, 11.2.
15.00 Uhr katholischer Pfarrsaal, Kinderaktionsnachmittag
17.00 Uhr Laurentiuskirche, Familiengottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar

Termine vom 3.2. bis 12.2.2017
Freitag, 3.2. - hl. Blasius
15.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung
16.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe mit Blasiussegen
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit Blasiussegen
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)
Samstag, 4.2.
17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Herz Jesu, Reichenbuch: hl. Messe mit Blasiussegen
18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe mit Blasiussegen
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)
Sonntag, 5.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe
9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe mit Blasiussegen und Taufe
10.15 Uhr St. Paulus, Lohrbach: ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibeltage, gleichzeitig Kindergottesdienst

10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe mit Blasiussegen
10.45 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche in der evangelischen Kirche
11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit Blasiussegen

Montag, 6.2.
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Dienstag, 7.2.
8.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Beichtgelegenheit
9.00 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe (Steyler Missionare)
18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe
19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

Mittwoch, 8.2.
15.30 Uhr Seniorenheim am Elzpark: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
18.00 Uhr Maria Königin, Bergfeld: hl. Messe
19.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 9.2.
15.00 Uhr Pfalzgrafenstift Mosbach: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/Seniorinnen
18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Freitag, 10.2.
16.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: eucharistische Anbetung
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
19.15 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Samstag, 11.2.
17.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: ökumenischer Gottesdienst als Familiengottesdienst im Anschluss an den Kinderbibeltag
17.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe
18.30 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe (Steyler Mission)

Sonntag, 12.2. - 6. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Uhr St. Bernhard, Steyler Mission: hl. Messe
10.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
10.15 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St.Bruder Klaus Waldstadt: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Wort-Gottes-Feier
20.00 Uhr St. Cäcilia Krypta, Mosbach: Taizégebet
10.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchencafé
11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: ökumenischer Gottesdienst als Fastnachts-Gottesdienst
18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Obrigheim
Pfarrbüro St. Cäcilia
Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816,
Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler
E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de
Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Di., 15.00 - 18.00 Uhr
Pfarrbüro St. Maria
Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet in Obrigheim
werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe
Gymnastik- und Seniorentanzgruppe
Wir treffen uns immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Obrigheim von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Gymnastik und von 15.00 bis 16.00 Uhr zum Tanzen.
Frauenkreis
Ökumenische Bibelwoche
Mo., 6.2.2017, 19.30 Uhr, evangelischer Pfarrsaal
Mi., 8.2.2017, 19.30 Uhr, Laurentiussaal
Caritas-Konferenz
Di., 14.2.2017, 19.00 Uhr, Lucia-Saal
Gemeinsame Tauftermine
So., 12.3.2017, 14.00 Uhr, St. Maria Neckarelz
So., 26.3.2017, 14.00 Uhr
So., 9.4.2017, 14.00 Uhr
Es ist auch möglich, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.
Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (Tel. 06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (Tel. 06261/2423).
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 3
Freitag, 24. Februar 2017, 8.00 Uhr
Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de
Der nächste Pfarrbrief geht vom 11. März bis 9. April.
Valentinsgottesdienst 2017
Am 14. Februar feiern wir um 18.00 Uhr in St. Juliana in Mosbach einen Gottesdienst unter dem Motto „Ich nehme das Herz von Stein ...“. In diesem Gottesdienst bitten wir Gott um seinen besonderen Segen, dass die Liebe zueinander gestärkt wird.
Dazu sind alle Liebende und Verliebte herzlich willkommen.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de
Pfarrer: Helmut Löffler, Tel. 6581
Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com
Sprechzeiten: Neunkirchen: Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr
Aglasterhausen: Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr
Diakon Jünger, Tel. 6394
Sprechzeiten: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 - 13.00 Uhr
Diakon Böhnisch, Tel. 0157/54042722
Diakon Szendzielorz, Tel. 06271/9447440
Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394
E-Mail: Kigem-agh@gmx.de
Pfarrsekretärin: Brigitta Noll
Bitte beachten: Das Pfarrbüro ist bis 10. Februar geschlossen.
Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21, Tel. 6581
E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de
Pfarrsekretärin: Martina Steck
Öffnungszeiten: Montag, 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 14.00 - 16.00 Uhr
Gottesdienstordnung
Freitag, 3.2. - Herz-Jesu-Freitag/hl. Blasius
9.30 Uhr Neunk.: eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Asbach: Herz-Jesu-Amt mit Aussetzung und Blasiussegen (für Cäcilia u. Walter Tretter - für alle armen Seelen)

Samstag, 4.2. - hl. Rhabanus Maurus
19.00 Uhr Neunk.: Vorabendmesse (für alle leb. und verst. Mitglieder des Kirchenchores), Kirchenchor anschl. Jahreshauptversammlung

Sonntag, 5.2. - 5. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Unterschw.: Messfeier
9.00 Uhr Asbach: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
11.00 Uhr Unterschw.: Taufe des Kindes Elia Fischer
19.00 Uhr Unterschw.: Rosenkranz f.d. Seelsorgeeinheit

Montag, 6.2. - hl. Paul Miki u. Gefährten
7.00 Uhr Aglasterh.: Laudes

Dienstag, 7.2.
18.30 Uhr Neunk.: Rosenkranz
19.00 Uhr Neunk.: Messfeier

Mittwoch, 8.2. - hl. Hieronymus
19.00 Uhr Michelb.: Messfeier

Donnerstag, 9.2.
18.30 Uhr Aglasterh.: Rosenkranz
19.00 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Sonntag, 12.2. - 6. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Neunk.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
9.00 Uhr Asbach: Wortgottesfeier
9.00 Uhr Unterschw.: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei) mit Kinderkirche

Zum Nachdenken
„Der Gottesdienst hängt nicht nur von der Gestaltung der Texte und der Auswahl der Gebete ab, nicht nur von der Auswahl der gesungenen Lieder oder gar vom Orgelspiel. Nein ein entscheidender Punkt ist vielmehr auch, wie und in welcher Haltung der Gottesdienstraum für die Feier vorbereitet wird, ob hier Menschen sich mit innerer Freude und Sammlung der Liturgie zuwenden.“
(Erzbischof Stephan Burger)
Unsere Ministranten
Viele Eltern begleiten die Minis, wenn sie dienen und feiern, zum

Gottesdienst oder sie leisten wertvolle Taxidienste. So kommen die Ministranten nicht nur rechtzeitig, sondern auch gut gelaunt in die Sakristei. Unproblematisch tauschen die Minis bei Verhinderung ihren Dienst mit anderen. Beim Ministrieren geben sie sich die größtmögliche Mühe. Vielen Dank dafür!

Eucharistische Anbetung zum Monatsbeginn

Zu den regelmäßig wiederkehrenden Terminen gehört in unserer Seelsorgeeinheit die Anbetung am Herz-Jesu-Freitag. Obwohl sie an einem Werktagmorgen angesetzt ist, wird dieses Angebot gerne angenommen. Ganz gleich ob man große Sorgen auf dem Herzen hat, ob man in der Hast und Eile des Alltags zur Ruhe kommen, ob man den Monat bewusst beginnen, ob man einfach vor dem Herrn verweilen und ihm Dank und Lobpreis entgegenbringen will. Für all diese Beweggründe ist die Anbetung eine gute Möglichkeit. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Die nächste Anbetung ist am Freitag, 3. Februar 2017 um 9.30 Uhr in der St.-Bartholomäus-Kirche in Neunkirchen.

Krankensalbung und Krankenkommunion

Für Kranke und Gehbehinderte, die das Haus nicht mehr verlassen können, gibt es die Möglichkeit der Hauskommunion. Pfarrer, Diakone oder Kommunionhelfer bringen Ihnen auf Wunsch die hl. Kommunion ins Haus. Bitte melden Sie sich bei Bedarf einfach im Pfarramt.
Bei ernsthafter Erkrankung und in Todesgefahr soll der Gläubige durch den Empfang der Krankensalbung gestärkt werden. In diesem Anliegen kann man sich jederzeit an Pfarrer Löffler, Tel. 6581 wenden.

Termine

Fr., 3.2. in Asbach: 20.00 Uhr Treffen des Jugendausschusses, Jugendraum
Mo., 6.2. in Asbach: 19.30 Uhr Bibelabend zur ökum. Bibelwoche, Abfahrt 19.00 Uhr an der Marienkirche

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb

August Berg, Oberschwarzach
Josef Schwager, Aglasterhausen
Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!

Tauftermine

19. Februar 2017, 19. März, 15. April (Osternacht), 23. April

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei in Aglasterhausen (unter der Sakristei)
donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr
samstags 10.00 - 11.30 Uhr
sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst, in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 926035, E-Mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Freiwilligendienste im Ausland für junge Menschen

Jetzt bewerben! Freiwilligendienst im Ausland

Was tun nach dem Abitur? Oder nach der Ausbildung? Junge Männer und Frauen aus Baden zwischen 18 und 27 Jahren können über die Evangelische Landeskirche in Baden einen Auslandsfreiwilligendienst leisten. Der Dienst dauert zwölf Monate, meist in sozialen und pädagogischen Einrichtungen kirchlicher Träger, es sind aber auch Tätigkeiten im kulturellen, landwirtschaftlichen oder handwerklichen Bereich sowie in der Gemeindearbeit möglich. Bis zum 17. Februar können sich junge Menschen, die ein Interesse an einem Auslandsfreiwilligendienst haben, beim „Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienst“ der evangelischen Landeskirche in Baden bewerben. Der Auswahltag findet am 4. März in Stuttgart statt. Offene Stellen gibt es noch in Jerusalem, in Italien und in Rumänien (Siebenbürgen). Das Angebot steht jungen Frauen und Männern offen. Die Evangelische Landeskirche ist sowohl vom Weltwärtsprogramm als auch vom Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) als Träger anerkannt. Informationen zum Verfahren sowie Berichte von aktuellen Freiwilligen sind auf www.freiwillige-vor.org einsehbar.
Für Fragen steht die Arbeitsstelle Frieden, die den Auslandsdienst der Landeskirche organisiert, gerne zur Verfügung.
Ansprechpartnerin: Milena Hartmann, Tel. 0721/9175469, milena.hartmann@ekiba.de.

Landwirtschaftliche Nachrichten

Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Der Kreisbauernverband lädt ganz herzlich zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung ein am **Donnerstag, 9. Februar um 20.00 Uhr nach Schefflenz in die Roedderhalle.** Nach den Regularien steht Herr Peter Hauk, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Rede und Antwort zum Thema: **„Agrarpolitik für die Bauern in Baden-Württemberg“.**

Mitteilungen der Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Obrigheim

Abteilung Obrigheim

Beförderungen und Ehrungen

Martin Tschürtz, Kommandant der Obrigheimer Abteilungswehr, konnte eine Reihe von Gästen begrüßen, unter ihnen seine Kollegen aus den Ortsteilen, von der Gesamtwehr, von Feuerwehren aus der Umgebung sowie Gemeinde- und Kreisräte, die der Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung gefolgt waren. Ein besonderer Gruß galt Bürgermeister Achim Walter.

Nach dem obligatorischen Gedenken an verstorbene Kameraden informierte Tschürtz über den Personalstand von 46 aktiven Feuerwehrleuten und 17 Mitgliedern der Altersabteilung, über die besuchten Lehrgänge, die 13 Übungsabende und über die 59 Einsätze, zu denen die Abteilungswehr im Berichtsjahr alarmiert wurde. Ein guter Ausbildungsstand und eine entsprechende Ausrüstung haben für einen problemlosen Ablauf der Einsätze gesorgt. Mit Dankesworten an alle, die sich für die Wehr einsetzen, schloss der Kommandant seinen Bericht.

Iris Dojwa ist für die Jugendfeuerwehr zuständig und berichtete von den Aktivitäten und einem gutem Ausbildungsstand ihrer Schützlinge. Der Schriftführer Bernhard Söhner blickte auf kameradschaftliche Aktivitäten des vergangenen Jahres zurück, ehe dem Schatzmeister Robert Jax für seine einwandfreie Kassenführung Entlastung gewährt wurde. Ihm folgten Grußworte des Bürgermeisters Achim Walter, des Gesamtkommandanten Bernd Häring, des Brandschutzbeauftragten der KWO-Wehr Hartmut Feil und von Stefan Ditmar Sautner von der Gipsgruben-Wehr.

Der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Maximilian Beiswenger (r.) nutzte sein Grußwort zur Ehrung des seit 1973 aktiven Horst Geier (M.). In Würdigung der zahlreichen Verdienste um das Feuerwehrwesen im NOK überreichte er Horst Geier die silberne Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes.

Drei Feuerwehrleute wurden von Bürgermeister Walter befördert und erhielten aus seinen Händen Urkunden und die zugehörigen Abzeichen: Philipp Dojwa hatte die Voraussetzung einer Beförderung vom Feuerwehranwärter zum Feuerwehrmann erfüllt, Florian Ritter wurde vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann und Wilfied Heiß vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister befördert. Neu in die Reihe der Aktiven wurde Tim Schmeling aufgenommen.

(cpj)

Ehrung von Horst Geier durch den Kreisfeuerwehrverband

Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.

Abteilung Schwerathletik

Gewichtheben: Ober-/Landesliga
Oberligamannschaft überrascht gegen Tabellenführer Ladenburg
Dritte im Derby gegen Heinsheim ohne Chance

Sehr gutes Ober- und Landesliganiveau boten die beiden Wettkämpfe, die am vergangenen Samstag in der Neckarhalle ausgetragen wurden. Sowohl Gegner wie Gastgeber warteten mit hervorragenden Leistungen auf, sodass die recht zahlreich erschienenen Zuschauer ganz auf ihre Kosten kamen. Im Rahmen der Oberliga traf Obrigheim als Tabellenzweiter auf den Spitzenreiter ASV Ladenburg. Während die Römerstädter nominell auf ihr bestes Aufgebot zurückgreifen konnten, mussten die Gastgeber gegen den Ex-Bundesligisten auf die etatmäßigen Heber Yannik Staudt (Erstligaeinsatz) und Ruben Hofmann (krank) verzichten, konnten aber erstmals den erstligaerfahrenen Adrian Müller aufbieten. Zur Freude der begeisterten Fans entwickelte sich eine äußerst spannende und hochklassige Spitzenbegegnung, die die Germanen überraschend mit 505,8 zu 488,6 Punkten (2:1) für sich entscheiden konnten. Das Reißen sah die Gastgeber knapp mit 18,1 Punkten in Front. Entscheidend hier die wesentlich geringere Anzahl an Fehlversuchen. Das Stoßen ging zwar mit dem Minimalvorsprung von 0,9 Punkten an die Gäste, diese konnten aber den Gesamterfolg der großartig kämpfenden Heimmannschaft nicht mehr gefährden.

Als Glücksfall erwies sich der Einsatz von Adrian Müller. Mit 120,0 Relativpunkten erkämpfte er sich das Prädikat Tagesbester und überzeugte mit fehlerfreien 107 kg im Reißen und 129 kg im Stoßen. Gut in Form präsentierte sich Philipp Hülser, der 94,0 Punkte in die Wertung brachte und dabei 107 bzw. 132 kg zur Hochstrecke brachte. Kevin Ockert als „dienstältester" Heber in einem noch sehr jungen Team steuerte aufgrund von 106 bzw. 125 kg in den beiden Teildisziplinen insgesamt 63,8 Punkte zum Gesamtergebnis bei. Wesentlichen Anteil am Erfolg gebührt der Frauenpower im Team. Es war faszinierend, mit welcher Souveränität und Cleverness der ausschließlich mit jugendlichen Heberinnen besetzte Block Versuch um Versuch absolvierte. Sarah Döll glänzte mit den neuen Bestleistungen von 62 kg im Reißen und 74 kg im Stoßen sowie 81,0 Relativpunkten. Die gleiche Punktzahl auch für Celina Schönsiegel, die mit bezwungenen 48 bzw. 63 kg einen nachhaltigen Eindruck hinterließ. Auf 66,0 Punkte brachte es die kurzfristig aufgerückte Angelina Ursolino, die im Reißen 51 und im Stoßen 62 kg in die Senkrechte bewegte und damit alle Erwartungen erfüllte. Bester Gästeheber war David Waldraff mit 100,2 Punkten, gefolgt von Kyra Loose (88,0), Luca Carboni (85,0), Jonas Rau (82,4), Nico Wonisch (68,0) und Martha Roß (65,0).

Im Lokalderby gegen Heinsheim II stand das Landesligateam als klarer Außenseiter vor einer praktisch unlösbaren Aufgabe, zumal sie noch ein paar krankheitsbedingte Ausfälle zu verkraften hatten. Ihr Problem liegt vornehmlich darin, dass sie es ausschließlich mit 1. und 2. Mannschaften zu tun hat und diese zwangsläufig in der Spitze stärker besetzt sind als eine 3. Mannschaft, wodurch eine Kompensation der Kräfteverhältnisse nahezu unmöglich wird. Am Beispiel Heinsheim: Die Gäste hatten in der Spitze drei Heber über 60 Punkte, der Spitzenwert aufseiten der Obrigheimer lag bei 53,0 Punkten. Trotzdem gelang es der noch jungen Mannschaft erneut, sich mittels guter Leistungen äußerst ansprechend in Szene zu setzen, auch wenn am Ende eine deutliche 315,8:198,9-Niederlage mit 0:3 Punkten zu Buche stand. Das Augenmerk der Germanen richtet sich hier ganz auf den letzten Wettkampf gegen Rastatt, wo dann mit einem Sieg der Klassenverbleib gesichert werden soll.

Beste im Team war die immer besser in Form kommende Marie Waldenberger mit 53,0 Punkten und gehobenen 42 bzw. 52 kg. Ihr folgte Niklas Ripperger, der mit bezwungenen 102 bzw. 135 kg sowie 44,0 Punkten überzeugte. Janne Soldner gelang es 108 bzw. 136 kg über dem Kopf zu fixieren und wusste mit einem fehlerfreien Auftritt sowie 37,0 Punkten zu gefallen. Elias Feil zeigte sich weiter verbessert und konnte sich über die neuen Bestleistungen von 85 kg im Reißen und 107 kg im Stoßen sowie 30,4 Punkten freuen. Gut läuft es derzeit wieder bei Philipp Sailer, der sich mit 68 bzw. 90 kg gleich 19,5 Punkte im Bereich seiner Bestwerte bewegte. Insgesamt 15,0 Punkte (Reißen 42, Stoßen 52 kg) steuerte die erst am Wettkampftag ins Team gerückte Elisabet Hofmann zum Mannschaftsergebnis bei. Bester Heinsheimer war Falk Künzel mit 67,8 Punkten, gefolgt von Fabian Gallion (66,0), Lars Wittmann (60,0), Bernadette Kaiser und Johannes Bender (beide 41,0) sowie Amelie Burkert (40,0).

Franz Hauß

Frauenpower

Abteilung Fußball

3. Trend-&-Style-Cup-Gerümpelturnier am Samstag, 4.2.2017

Auch in 2017 veranstalten die Fußballer mit der freundlichen Unterstützung unseres langjährigen Torhüters Carsten Gilde (Friseursalon Trend & Style in Mosbach-Neckarelz) das alljährliche Fußballgerümpelturnier in der Neckarhalle.

Am Samstag, 4.2.2017 geht es erstrangig darum, den Sport und die Gemeinschaft zu leben, ohne dabei die Geselligkeit außer Acht zu lassen.

Und auch dieses Jahr haben sich wieder 20 ehrgeizige Mannschaften für den Turniermodus mit Vor- und Endrunde, tollen Preisen und geselligem Beisammensein angemeldet.

Kommen Sie vorbei und bestaunen Sie den ehrgeizigen Freizeit-Fußball. Die Paarungen versprechen Spannung bis zum Finale. Das Foyer ist den ganzen Tag über bewirtschaftet.

31. Senioren-Hallenturnier des SV Obrigheim am Sonntag, 5.2.2017

Am Sonntag, 5.2.2017 veranstaltet der SV Obrigheim Abt. Fußball sein diesjähriges Senioren-Hallenturnier in der Neckarhalle Obrigheim. Turnierbeginn ist um 11.00 Uhr. Die Finalspiele beginnen um 16.00 Uhr. Das Foyer der Neckarhalle ist ganztägig bewirtschaftet.

Gruppe A: SV Obrigheim, TSV Sulzbach, TSV Helmstadt, SV Wagenschwend, TSV Schwarzach

Gruppe B: FV Reichenbuch, SG Unteres Eistal, SV Hüffenhardt, Spvgg Neckarelz, FV Mosbach

12. Rosenmontagsball am 27.2.2017

Die Fußballabteilung des SV Obrigheim veranstaltet am 27.2.2017 den traditionellen Rosenmontagsball im Katholischen Pfarrsaal Obrigheim. Zum Tanz spielt Werner Schifferdecker. Weitere Programmpunkte sind die Obrigheimer Gardemädchen, die Binemer Weffze, die Gruppe Just for Fun der KG Neckario, das Männerballett Obrigheim und die Binemer Schnoogebadscher. Die besten Kostüme werden prämiert. Der Eintritt kostet 5,99 €. Karten sind nur an der Abendkasse erhältlich. Beginn ist um 19.11 Uhr, der Einlass ist bereits um 18.18 Uhr.

Für Speis und Trank sorgt die Fußballabteilung des SV Obrigheim.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Marco Banholzer spendet neuen Trikot-Satz für die F-Jugend

Unser jüngsten Fußballer erhielten besondere Unterstützung durch den ortsansässigen Kinderbuchautor Marco Banholzer.

Herr Banholzer wurde durch die musikalischen Auftritte auf die F-Jugend aufmerksam und entschloss sich spontan, die junge Truppe mit einem nagelneuen Trikotsatz auszustatten.

Trikots, Hosen und Stulpen in Vereinsfarben schmücken ab sofort die F-Jugend bei der Torejagd. Auf der Vorderseite der Trikots findet man die Namen Tore, Milo und Lars. Die 3 Freunde sind die Bücherhelden von Herrn Banholzer und erleben spannende Abenteuer bei den Sehenswürdigkeiten der Region.
So gibt es Bücher mit den Titeln „Geheime Wege auf Schloss Neuburg“, „Alarm auf Burg Hornberg“ oder „Das Geheimnis am Katzenbuckel“.
Und wenn die Kinder durch die Begegnung und die Aufschrift zusätzlich zu den neuen Trikots den Weg in die spannende Bücherwelt finden, hat dieses Engagement vollends gefruchtet.
Wir danken Herrn Banholzer ausdrücklich für diese Unterstützung aus und für Obrigheim und bleiben auch zukünftig in Kontakt.
Schon bald ist eine weitere Verfilmung eines der Bücher geplant und unsere musikalisch begabten Athleten dürfen mit ihrem Trainer und Hobbymusiker Daniel Jelovcak etwas zur Filmmusik beitragen.
gez. S. Vasilcuk

Banholzer (li.), Jelovcak (re.) und die F-Jugend

Abteilung Handball

Herren 1
Das Lokalderby zwischen dem TV Mosbach 2 und dem SV Germania Obrigheim konnte leider nicht stattfinden. Mosbach, die keine spielfähige Mannschaft aufstellen konnten, sagten das Spiel ab. Somit gehen die zwei Punkte an die Germanen. Jedoch hätte man sich die Punkte lieber erspielt, zumal Derbys immer ganz besondere Spiele sind.

C-Jugend
Gut gegen Tabellenführer mitgespielt
Ein sehr schweres Spiel hatte die männliche C-Jugend am vergangenen Sonntag vor sich. Man musste zu Hause gegen den Titelanwärter und bisher ungeschlagenen HSG Dittigheim/Tauberbischofsheim ran. Tauberbischofsheim reiste mit vollem Kader an, war den Germanen zahlenmäßig und auch körperlich überlegen. Dennoch konnten auch die Obrigheimer Trainer D. Findeisen und J. Eyermann auf einen fast vollständigen Kader zurückgreifen.
Wie erwartet dominierten die Gäste das Spiel von der ersten Minute an. Allerdings zeigten auch die Obrigheimer eine gute Leistung und kam gegen die sehr offensiv verteidigenden Gäste immer wieder zu Torchancen. Auch die Abwehr stand oftmals gut, doch gegen die körperliche und spielerische Präsenz der Dittigheimer fand man nicht immer ein Mittel. So wurden beim Stand von 7:17 die Seiten getauscht.
Die zweite Halbzeit bot ein ähnliches Bild. Obrigheim spielte mutig mit und kam immer wieder zu guten Torchancen. Auch in der Deckung gelang es immer öfter ohne Gegentor zu bleiben. Wie erwartet ging Dittigheim mit 16:31 als Sieger vom Platz, aber trotzdem zeigten die Obrigheimer eine gute Leistung, auf der man aufbauen kann. Nun hofft man auf schnelle Genesung der verletzten und erkrankten Spieler, sodass man in den folgenden Spielen auf einen vollen Kader zurückgreifen kann.
Es spielten: F. Heinz (Tor), J. Schork, C. Seyitoglu, M. Ruff (6), T. Geier (1), L. Ziegler (3), F. Hähre (1), D. Dajak (3), A. Meilich (2)

D-Jugend
Schweres Spiel gegen Königshofen
Eine deutliche Niederlage mussten die Mädels und Jungs der gemischten D-Jugend einstecken. Trainer Bernd Schneider musste einige Ausfälle kompensieren, darüber hinaus waren die Gäste den Obrigheimern körperlich überlegen. Diese körperliche Überlegenheit machte sich bemerkbar: Der Tabellenführer Königshofen kam zu vielen Torchancen und verteidigte gut. Dennoch gelang es immer wieder, gute Möglichkeiten zu erspielen, oft scheiterte man jedoch am starken Torhüter der Gäste. So ging das Spiel am Ende mit 7:27 an die HG Königshofen/Sa.

Minispielfest in Obrigheim
Am Samstag richtete der SV Obrigheim ein Minispieltag in der Neckarhalle aus. Die Minis (F-Jugend) sind die jüngste Spielklasse im Handball und bestehen aus Mädchen und Jungs im Alter von 5 bis 7 Jahren. Hier gilt es, die Grundlagen des Handballsports auf spielerische Art und Weise zu vermitteln.
Insgesamt trafen sich 12 Mannschaften aus dem Handballkreis Heilbronn Franken in der Neckarhalle und verbrachten einen gelungenen Tag zusammen. Nach gemeinsamem Aufwärmen ging es auch schon los: In der dreigeteilten Halle wurde zum einen richtiges Handball auf zwei (verkleinerte) Tore gespielt, zum andern wurde beim Mattenball das Passspiel und Freilaufen trainiert.
Wer kein Spiel hatte, konnte sich an den zahlreichen Stationen beschäftigen. Ob man nun Ziele mit dem Ball abwerfen musste, als Team einen Ball durch einen Parcours transportieren musste oder einen Ball so schnell wie möglich einzufangen war, solange es jedem Spaß gemacht hat, war alles gut.
Nach einem anstrengenden Spieltag stand zu guter Letzt die Siegerehrung an. Streng nach dem Motto „dabei sein ist alles“ gab es an diesem Tag nur Gewinner, was mit einer Medaille und einer Urkunde für jeden Spieler belohnt wurde.
Die Handballabteilung des SVO möchte sich auf diesem Weg bei allen Helfern für die Unterstützung bedanken, dass ein solches Event durchgeführt werden kann.
Für den SVO waren dabei: Leon, David, Lynn, Manou, Alexsey, Bogdan, Jaden, Jonathan und Henning sowie die Betreuer Ruth Kappel und Joshua Wäsch

Minispieltag

Vorschau
Am 5. Februar muss die männliche A-Jugend als einzige Mannschaft ran. Die A-Jugendlichen müssen zur SG Heuchelberg reisen. Nach der guten Leistung gegen Bad Friedrichshall will man sich gegen die SG belohnen und zwei wichtige Punkte mit nach Hause nehmen. Gespielt wird am Sonntag in der Sporthalle auf der Schanz in Heilbronn-Böckingen. Anpfiff ist um 14.45 Uhr.
Über zahlreiche Mitreisende würden sich die Jugendspieler freuen.

Sport macht im Verein noch mehr **Spaß**

Abteilung Tischtennis

Herren Kreisklasse A
Spvgg Neckarelz : SV Germania Obrigheim 8:8
Zum ersten Rückrundenspiel musste man beim Ortsnachbarn Neckarelz antreten. Nachdem man das Vorrundenspiel knapp verloren hatte, ging man besonders motiviert in dieses Spiel. Jedoch führten die Gastgeber nach den Doppeln 2:1 und erhöhten im ersten Einzel auf 3:1. Im Gegenzug verkürzte der Gast auf 2:3. Danach gewann die Heimmannschaft zwei weitere Spiele zum 5:2. In dieser Phase sah es nicht sehr gut für Obrigheim aus. Doch dann konnte man in 2:5-Satz-Krimis seitens des SVO auf 4:5 verkürzen und die Chancen waren wieder verteilt. Neckarelz wiederum ließ nicht locker und erhöhte postwendend auf 6:4. Doch dieser Vorsprung währte nicht lange, denn die Obrigheimer Mannschaft konnte mit 2 Erfolgen zum 6:6 ausgleichen. Jetzt war das Spiel an Spannung nicht zu überbieten. Der Gastgeber ging dann noch mal mit 7:6 in Führung, doch dann waren wieder die Gäste am Zug. Durch 2 souverän herausgespielte Siege ging man auf Obrigheimer Seite das erste Mal an diesem Abend mit 7:8 in Führung. Jetzt hatte man es in der Hand durch einen Sieg im Schlussdoppel das Spiel für sich zu entscheiden. Doch leider klappte dieses Vorhaben sehr knapp nicht und man musste sich mit einer Punkteteilung zufrieden geben. Aber nach dem Spielverlauf darf der Spielausgang von 8:8 durchaus als gerecht angesehen werden. Anschließend saß man dann noch auf Einladung der Gastgeber gemütlich zusammen. Durch diesen Teilerfolg etabliert sich die Obrigheimer Mannschaft im oberen Tabellendrittel.
SV Germania Obrigheim - TTC Neckargerach-Guttenbach II
Dieses Spiel hätte am 27.1.2016 in eigener Halle stattfinden sollen. Doch leider musste das Spiel wegen Erkrankung einiger Spieler auf Obrigheimer Seite abgesagt werden. Man hatte sich noch um einen Ersatztermin bemüht, doch leider konnten seitens der Gastmannschaft in dieser Hinsicht keine Zusage gemacht werden. Deshalb musste man bedauerlicherweise die beiden Punkte kampflos abgeben.
Dreikönigsturnier Buchen
Bei diesem Turnier nahmen auf Obrigheimer Seite 5 Spieler der ersten Mannschaft teil. Diese hatten es in den ausgelosten Spielen dann ziemlich schwer. Denn man musste meist gegen höherklassige Gegner antreten, sodass die Chancen hier relativ gering waren. Dennoch gelang es im Herren-C-Doppel den beiden Spielern Philipp Guldner und Alexander Kempe einen guten dritten Platz zu erreichen. Die anderen hatten zwar ihr Bestes gegeben, doch leider reichte es nicht zu Platzierungen im vorderen Bereich. Dennoch sagt die Tischtennisabteilung des SVO allen teilnehmenden Spielern Dank für ihre Bereitschaft an diesem Turnier teilzunehmen und unseren Verein dort zu repräsentieren.
Vorschau Family-Cup der Tischtennisabteilung
Nachdem dieser im vergangenen Jahr aus technischen Gründen abgesagt werden musste, wollen wir schon heute auf den neuen Termin am Samstag, 29.4.2017 in der Ernst-Ertl-Halle hinweisen. Diese Veranstaltung soll dazu dienen Interessierten den Tischtennissport näherzubringen. Wir werden zu gegebener Zeit weitere Informationen veröffentlichen. Der Termin kann auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde Obrigheim eingesehen werden.
Herren Kreisklasse C
SV Germ. Obrigheim - SG Mörtelst.-Aglasterh. III 7:9
SV Germ. Obrigheim - SV Neunkirchen III 1:9
Auch in diesen beiden Spielen der Rückrunde konnte die zweite Mannschaft des SVO nicht punkten. Während im ersten Spiel die Aussichten durchaus gegeben waren, zumindest zu einem Teilerfolg zu kommen, war im zweiten Spiel nicht viel zu holen, obwohl die Spielverläufe durchaus knapp waren.
Irgendwie will es in der Saison 2016/2017 nicht so recht gelingen. Man weiß nicht so genau woran es liegt. Natürlich sind die gegnerischen Mannschaften stark und die Obrigheimer Mannschaft spielt nur selten in Bestbesetzung, da ja alle interessierten Spieler/-innen zum Einsatz kommen sollen. Aber allein daran liegt es nicht, auch das Glück ist bisher wenig auf Obrigheimer Seite. Was soll's, Kopf hoch und konzentriert an die Spiele heran gehen, dann wird sich bestimmt noch der eine oder andere Erfolg einstellen.
Günther Heinrich

Abteilung Bowling

Jahreshauptversammlung
In Keller's Restaurant in Obrigheim findet am Montag, 6.2.2017 um 19.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung mit anschließender Winterfeier statt.
Tagesordnungspunkte sind
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung
4. Neuwahlen
5. Mitgliedergewinnung
6. Jahresplanung 2017 (Gerümpelturnier)
7. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir hoffen auf rege Teilnahme.
gez. Bum.

Gute Infos die ganze Woche – Ihr Amtsblatt

Förderverein Obrigheimer Faschingsteam

Faschingskampagne 2017
Benefizfasching am Freitag, 17.2.2017 - Zum ersten Mal suchen wir das tollste Kostüm
Malsche hinne hoch, hinne hoch Malsche, so ertönt auch in der närrischen Zeit 2017 der Obrigheimer Faschingsruf.
Der Förderverein Obrigheimer Faschingsteam möchte die Faschingszeit in Obrigheim unterhaltsam gestalten und lädt deshalb jetzt schon die ganze Bevölkerung dazu ein, am närrischen Treiben zahlreich und gut gelaunt teilzunehmen.
Schon zum bereits 6. Mal findet der Benefizfasching im katholischen Pfarrsaal statt, **erstmalig freitags.** Die närrische Gemeinderatssitzung wird abgehalten und natürlich darf unser großer Abschluss auf der Hochzone am Faschingsdienstag nicht fehlen.
Wie auch in den letzten Jahren werden die Einnahmen aus den Veranstaltungen des Faschingsteams **gemeinnützigen Zwecken** zugute kommen.
Ein herzliches Dankeschön gilt schon heute allen Helfern, die diese Aktionen unterstützen.
Der Förderverein Obrigheimer Faschingsteam freut sich auf viele lustige Stunden gemeinsam mit der Obrigheimer Bevölkerung.
Nachfolgend die Termine für die Kampagne 2017
- Freitag, 17.2.2017
  6. Benefizfasching im kath. Pfarrsaal ab ca. 18.59 Uhr
- Donnerstag, 23.2.2017
  Rockerfasching, närrische Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal Rathaus Obrigheim, Beginn ca. 18.00 Uhr

Anschließend treffen wir uns in der Gaststätte Jägerstube in der Langenrainstraße (Waldenberger).
- Dienstag 28.2.2017
  Rathaus-Fasching ab ca. 9.30 Uhr vor dem Rathaus mit Abschlussveranstaltung auf der Hochzone bei der Bäckerei Frick Im Anschluss daran geht's in Kellers Restaurant, in den Anbau.

Wichtiger Hinweis
Aufgrund der hohen Nachfrage für Eintrittskarten zum 6. Benefizfasching müssen wir den Restkartenverkauf bündeln.
Kartenanfragen für den 6. Benefizfasching richtet ihr bitte an:
Timo Hinninger, Tel. 06261/670383 oder 0151/11434383 oder auch per Mail
oder an Peter Schmitt, Tel. 06261/7427 oder 0171/9171416
Anfragen per Mail: obrigheimer-faschingsteam@online.de
oder geht auf unsere Facebookseite:
https://www.facebook.com/Faschingsteam
Gerne stehen euch auch alle anderen Mitglieder aus unserem Team zur Verfügung.
Malsche hinne hoch, hinne hoch Malsche!
gez. Timo Hinninger

Sich bestens informieren heißt...Amtsblatt lesen!

Die Termine

Das Programm zum 6. Benefizfasching

Volleyball Club Obrigheim

Training des Freizeit-Volleyball-Clubs Obrigheim
Das wöchentliche Volleyballtraining des VC Obrigheim für Freizeit und Hobby-Volleyballer/-innen findet wöchentlich statt. Ausgenommen sind die Schulferienzeiten, da hier die Halle geschlossen ist.
Neue Volleyballspieler und -spielerinnen sind willkommen. Wer sich also in geselliger Runde sportlich betätigen will, ist herzlich eingeladen, **montags von 19.00 bis 21.30 Uhr in die Obrigheimer Neckarhalle** zu kommen.
Klaus Finkbeiner

ideenSchmiede Obrigheim e.V.

Die Werkstatt

Handwerk und mehr! Für Kids und Jugendliche von 8 bis 88!
Jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Werkstatt zwischen dem evangelischen Kindergarten und dem Jugendhaus in Obrigheim. Einfach vorbeikommen und mitmachen.
Jochen Krieger, Tel. 69225, E-Mail: Jochen.Krieger@is-obrigheim.de und Bernd Fritz, Tel. 61378

Musikverein 1902 Asbach e.V.

Jahreshauptversammlung
Die 1. Vorsitzende Manuela Scherf eröffnete die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Asbach am Samstag, 28.1.2017 mit der Begrüßung der Gäste und der anwesenden Ehrenmitglieder. Nach dem Gedenken für verstorbene Mitglieder des zurückliegenden Jahres folgte der Jahresbericht der Vorsitzenden. Es ist manchmal wirklich erstaunlich was in einem Jahr alles bewältigt wurde, stellte die Vorsitzende fest. Musikalisch wurde im April bei einer Geburtstagsüberraschung für Maria Müller mitgewirkt und beim Autohaus Ralf Müller zur Suzuki-Sonderschau gespielt. Neben der Mitgestaltung der Fronleichnamsprozession in Asbach, hatte man Auftritte bei den Musikkollegen in Obergimpern und Aglasterhausen. Zum jährlichen Programm gehört das Mitwirken beim Volkstrauertag und im letzten Jahr durfte man auch beim Kreiserntedankfest in der Obrigheimer Neckarhalle mitwirken und das musikalische Können unter Beweis stellen. In einer etwas kleineren Besetzung wirkte man bei der Kerwe-Schlumpel-Verbrennung und dem Martinsumzug mit.
Das alljährliche Adventskonzert, das sich jedes Jahr mehr zum Zuhörermagneten entwickelt, ist der traditionelle Abschluss des Jahres. Gleichzeitig ist dies auch immer ein ganz besonderes Konzert für die Kapelle, da neben den weihnachtlichen Weisen auch immer das musikalische Jahr nochmals aufgearbeitet wird.
Der Abschluss am Heiligabend mit dem Weihnachtsliederspielen vor der ehemaligen Verwaltungsstelle ist über die Jahre zu einer sehr schönen Tradition geworden, die von den Asbachern mit großem Zuspruch belohnt wird. Aber auch ohne Musik zu machen, war die Vereinsführung gefordert.
Das alljährliche Dorffest fand unter dem Motto „Jubiläum“ statt. Wie immer sehr arbeitsintensiv und an dieser Stelle bedankte sich die Vorsitzende bei allen, die sich für den Verein einbringen und ihn unterstützen.
Der Jahresausflug der Aktiven fand bei wunderschönem Wetter statt und mit einer Führung durch die Weinberge in der Nähe von Brackenheim bekamen alle Aktive einen wirklich sehr schönen und interessanten Tag geboten und mit einem leckerem Abendessen zum Abschluss war es eine rundum gelungene Sache.
So wie auch unser Neujahrsempfang der ebenfalls schon traditionell stattfindet und von den Aktiven gerne besucht wird.
Die Vorstandschaft traf sich über das Jahr verteilt zu 5 Sitzungen, um zu planen und die Vereinsarbeit am Laufen zu halten.
Aktuell besteht der Verein aus 199 Mitgliedern und davon 31 Musikerinnen und Musiker.
Der Kassenbericht wurde vorgetragen und die Kassenprüfer beschei-

nigten der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung. Der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft wurde einwandfreie und beanstandungslose gute Arbeit bescheinigt und Entlastung erteilt. Im Vorfeld gelang es der Vorstandschaft einen Bewerber für die noch zu besetzende Stelle des stellvertretenden Schriftführers zu finden. Mit Christoph Lunczer wurde diese Position nach einstimmiger Wahl besetzt.
Im Anschluss wurden Ehrungen vorgenommen.
Für 10 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Scholl Annerose und Heinz (entschuldigt), **für 20 Jahre:** Fohs Daniel (entschuldigt), **für 30 Jahre:** Henrich Elisabeth, Körber Raimund, Lindner Marco und **für 60 Jahre:** Haag Adam (nicht anwesend) geehrt.
Dank sprach die Vorsitzende für den guten Probenbesuch aus. Besonders erwähnt wurden die am häufigsten Anwesenden Hans Fohs, Christian Lindner, Dieter Engelhardt und Manuela Scherf.
Für die Unterstützung in den verschiedensten Bereichen bedankte sich die Vorsitzende bei Dieter Engelhardt für die Verwaltung der Homepage (www.mv-asbach.de), Helmut Köhler für die Getränkeausgabe im Proberaum, Hans Fohs für sein selbstloses Sponsoring vieler Veranstaltungen, Irmgard Lindner für Raumpflege sowie Antje und Ulf Geier für Holzdekoration und Tischschmuck bei Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle.
Bei ihrem Vorstandsteam bedankte sich Manuela Scherf für die hervorragende Zusammenarbeit. Auch bei Werner Engelhardt, der als Dirigent die Musikkapelle bestens führt und es schafft, junge und alte (besser ausgedrückt jung gebliebene) Musikerinnen und Musiker zusammenzuhalten und dabei eine musikalische Mischung findet, die für jeden etwas bietet.
Mit der Ausschau für 2017 bis zur Sommerpause neigte sich die Versammlung dem Ende zu. Die Faschingsveranstaltung am 24. Februar in der Festhalle Asbach unter dem Motto „Comics“, dem Frühlingskonzert des Musikverein Asbach gemeinsam mit Feuerwehrkapelle Aglasterhausen am 19. März in der Festhalle Aglasterhausen, und dem Hoffest beim Musikverein am 22./23. Juli, ist das erste Halbjahr bespickt mit Höhepunkten.
Mit einem herzlichen Dank an die Anwesenden und den besten Wünschen für das vor uns liegende Jahr verabschiedete die Vorsitzende alle Zuhörer.
Vorankündigung
Faschingsveranstaltung am 24. Februar
Motto „Comic“ Kartenvorverkauf bei Rainer Fohs

auf dem Bild von links: Henrich Elisabeth, 2. Vorsitzender Lindner Christian, Körber Raimund, Lindner Marco, 1. Vorsitzende Scherf Manuela

Männergesangverein „Liederkranz“ Asbach

Einladung zur Generalversammlung 2017
Hiermit laden wir alle Sänger und alle passiven Mitglieder des MGV „Liederkranz“ 1875 Asbach e.V. zur diesjährigen Generalversammlung in unseren Proberaum (Vereinshaus Asbach, 2. Stock) herzlich ein. Die Versammlung findet am kommenden **Samstag, 4. Februar 2017 um 19.30** Uhr statt.
Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bestimmung des Wahlleiters/Wahlleiterteams
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Schriftführers
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht des Pressereferenten
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
11. Bericht des Chorleiters
12. Ausgabe der Sängergläser
13. Grußworte
14. Anträge und Anregungen
15. Neuwahlen der Vorstandschaft und der Ausschüsse
16. Durchsprache Termine 2017
17. Verschiedenes

gez. Achim Link und Achim Haag

Evangelischer Posaunenchor Asbach

Posaunenchor Asbach hielt Jahresrückblick
38 Chorproben und 15 Auftritte absolviert
Organisationsgremium gewählt
Zur Jahreshauptversammlung des evangelischen Posaunenchores Asbach begrüßte Obfrau Sina Streib die Bläserinnen und Bläser im Asbacher Gemeindehaus. Otto Haaß stimmte mit einer Andacht zur Jahreslosung „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“ auf den Abend ein.
Im Namen des Vorstandsgremiums dankte Sina Streib allen Chormitgliedern für das gezeigte Engagement und überreichte Chorleiterin Michaela Haag ein Präsent. Für die erkrankte Schriftführerin Regina Erhart berichtete Chorleiterin Haag über die zahlreichen Auftritte und sonstigen Aktivitäten des Chores im abgelaufenen Jahr. Der Posaunenchor umrahmte in Asbach zahlreiche Gottesdienste, unter anderem den Festgottesdienst „10 Jahre Kirchengemeindenvereinigung Obrigheim-Asbach-Mörtelstein“. Gemeinsam mit dem evangelischen Kirchenchor sowie dem Männergesangverein Asbach wurde der Pfarrhof anlässlich des 25. Jubiläumsdorffestes bewirtet und ein Liederabend zur Adventszeit veranstaltet. Auch das Gemeindefest und der Adventsbasar des Asbacher Kindergartens wurden musikalisch mitgestaltet.
In Mörtelstein umrahmte der Asbacher Posaunenchor den Himmelfahrtsgottesdienst und spielte bei der Dorfweihnachtsfeier des Mörtelsteiner Männergesangvereins. In Obrigheim wirkte der Posaunenchor beim großen Gemeindefest anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Obrigheimer Kindergartens in der Neckarhalle mit. Das Jahresprogramm wurde mit einem Ausflug in die Heilbronner Weinberge mit lustiger Einkehr abgerundet. Insgesamt wurden 38 Chorproben und 15 Auftritte absolviert.
Für die ebenfalls erkrankte Kassenführerin Uschi Streib verlas Chorleiterin Michaela Haag den Kassenbericht 2016. Durch eine gute Finanzlage können die zukünftigen Instrumenten- und Notenanschaffungen bewerkstelligt werden. Die Kassenprüfer Kristian Kimmel und Achim Haag bescheinigten der Kassiererin eine ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung.
Chorleiterin Michaela Haag zeigte sich über die Chorqualität sehr zufrieden. Sie ermunterte alle Bläserinnen und Bläser, weiterhin regelmäßig zu den Probenterminen zu kommen. Für dieses Jahr ist wieder eine geistliche Abendmusik im Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläums in der Asbacher Dorfkirche geplant.
Unter dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ wurde beschlossen, ein Organisationsgremium zu bilden, das in Zukunft die Geschicke des Chors leiten soll. In dieses Gremium wurden Susanne Guthörle, Stefanie Köhler, Janika Haag, Uschi Streib und Regina Erhart gewählt.

DRK-Seniorenclub Asbach

Seniorennachmittag im Februar
Der nächste Seniorennachmittag findet am **Donnerstag, 16. Februar 2017 um 14.30 Uhr** im Versammlungsraum im ehemaligen Schulhaus statt. Ramona Galeta, Mitarbeiterin des DRK Mosbach, berichtet, wie sich die Situation der Flüchtlinge im Neckar-Odenwald-Kreis entwickelt hat. Alle Seniorinnen und Senioren und natürlich Gäste sind herzlich eingeladen.

SV Mörtelstein

Gelungene Winterfeier
Der SV Mörtelstein bedankt sich bei den zahlreichen Gästen, die zum Gelingen der Winterfeier am vergangenen Samstag beigetragen haben. Wegen der Kälte blieb das aufgestellte Zelt neben der Sporthalle meist ungenutzt, und so scharten sich die Gäste um die Feuertonnen und stimmungsvollen Schwedenfeuer und wärmten sich mit heißen Würsten, Waffeln, Punsch und Glühwein. So konnte ein stolzer Erlös von 410 Euro erwirtschaftet werden, der für das Trainingslager des Fußballteams im Februar in Baiersbronn verwendet wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Einladung zur DLRG-Jahreshauptversammlung am 1.4.2017 um 19.30 Uhr im DLRG-Vereinsheim, Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in Gundelsheim.
Wir bitten um Beachtung! Wegen Terminüberschneidungen wird die Jahreshautversammlung vom 11.2.2017 auf den 1.4.2017 verlegt.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Haushaltsplan 2017
7. Bericht des technischen Leiters und der Jugendleitung
8. Ehrungen
9. Sonstiges

Vorschau
Hallenbadtraining Haßmersheim
Zu folgenden Zeiten findet samstags unser Schwimmtraining statt:

Schwimmkurs:	15.30 - 16.30 Uhr
Übergangstraining:	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendtraining	17.30 - 18.30 Uhr
Aktiventraining	18.30 - 19.30 Uhr

Interessierte Kinder und Jugendliche sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. (Schulstr. 26, Haßmersheim)
Übungsabende für interessierte Jugendliche
Am Freitag, 10.2.2017 findet im DLRG-Vereinsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1, Gundelsheim) für alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren unser nächster Übungsabend statt.

Sonstige Bekanntmachungen

Stammtisch der ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Zum nächsten Stammtisch **am Donnerstag, 9. Februar 2017, um 18.00 Uhr,** in der Gaststätte „Wilder Mann“ wird hiermit wieder eingeladen.
Hierzu sind auch unsere Partner/Partnerinnen herzlich willkommen.
Ma.

Stammtisch der Hidegkuter

Am Mittwoch, 8. Februar 2017, wird um 16.00 Uhr, ins „Keller‘-Restaurant, Langenrainstraße 16, in Obrigheim, herzlich eingeladen. Selbstverständlich sind auch die Ehepartner und Lebensgefährten willkommen.
H.K.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.
Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“

Im Caritas-Tageszentrum für Demenzerkrankte in Schwarzach trifft sich monatlich die Selbsthilfegruppe „Menschen mit Demenzerkrankung“
Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten. Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ mitzubringen.
Tageszentrum für Demenzerkrankte, Schwarzach, Kirchenweg 4a
Weitere Informationen: Tel. 06262/917177

105 Teilnehmer „reizten“ für den guten Zweck

28. Benefiz-Preisskatturnier zugunsten der Lebenshilfe Mosbach war wieder ein voller Erfolg
Rolf Hohmeister aus Meckesheim belegte den 1. Platz
Exakt 105 Teilnehmer traten am letzten Januarsonntag zum 28. Benefiz-Preisskatturnier zugunsten des gemeinnützigen Vereins Lebenshilfe Mosbach im Tagungs- und AusbildungsCenter des Kernkraftwerkes Obrigheim (KWO) an. Zu diesem Traditionsturnier hatten auch dieses Jahr wieder die beiden Hauptsponsoren Lotto Baden-Württemberg Bezirksdirektion Franken und die EnBW Kernkraft GmbH/Kernkraftwerk Obrigheim eingeladen.
Auf die Sieger warteten 50 attraktive Geld- sowie Sachpreise im Gesamtwert von über 2.000 Euro. Eine immer größer werdende Beliebtheit erfährt diese besondere Benefizveranstaltung und so kamen die Skatfreunde nicht nur aus dem Mosbacher Umfeld, sondern auch aus Heilbronn, Nordheim, Güglingen, Brackenheim, Boxberg, Buchen, Mudau, Amorbach, Krautheim, Ravenstein, Schneeberg, Eberbach, Hesseneck, Bammental, Neckargemünd, Leimen, Meckesheim und Hockenheim. Die weiteste Anreise hatte der ehemalige KWO-Kraftwerksleiter Holger Schmidt, der extra aus Olten in der Schweiz für den guten Zweck an seine frühere Wirkungstätte nach Obrigheim kam.
Die Organisatoren Dieter Gad und Achim Haag begrüßten die Teilnehmer und dankten der Kraftwerksleitung des Kernkraftwerkes Obrigheim für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten. Außerdem ging der Dank an die Helferinnen und Helfer von der Mosbacher Lebenshilfe, die die Berwirtung übernahmen.
Unter der Leitung von Stefan Fieger und Mario Zipf wurde nach den deutschen Skatregeln gespielt. Nach zwei Spielrunden waren die Gewinner ermittelt. Sieger wurde mit 3.290 Punkten Rolf Hohmeister aus Meckesheim. Auf dem 2. Platz landete Andreas Deigner aus Güglingen mit 2.869 Punkten und Dritter wurde Jan Kolbenschlag aus Seckach mit 2.761 Punkten.
Thomas Wagner von der Lebenshilfe Mosbach bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz zum Wohle von Familien mit behinderten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Der Erlös des diesjährigen Benefizturniers wird, wie in all den Jahren zuvor, im vollen Umfang für Gemeinschaftsunternehmungen und Betreuungsangebote verwendet.
In die Spendenliste der zahlreichen Geld- und Sachpreise trugen sich in diesem Jahr Bäckerei Frick Obrigheim, Getränke Oess-Bulling Diedesheim, Familie Gentile von der MFV-Pizzeria Ristorante Mosbach, Volksbank Mosbach, EDEKA-Grimm Billigheim, Brauerei Dinkelacker Stuttgart sowie Lotto Baden-Württemberg ein.
Für den guten Zweck wurde im Tagungs- und AusbildungsCenter des Kernkraftwerkes Obrigheim (KWO) wieder ein Preisskatturnier mit stolzen 105 Teilnehmern ausgespielt.

Die erfolgreichsten Teilnehmer waren Turniersieger Rolf Hohmeister (3. von rechts), Andreas Deigner (2. von rechts) sowie Jan Kolbenschlag (3. von links), die sich gemeinsam mit Organisator Dieter Gad (links), Kassiererin Angelika Gad sowie Turnierleiter Mario Zipf zum Siegerfoto stellten.
hag/Foto: Achim Haag

Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis

Betreuerin, Betreuer - ein attraktives Ehrenamt
Es gibt viele Gründe, weswegen ein Mensch seine Angelegenheiten nicht selbst regeln kann: ein Schlaganfall oder ein schwerer Unfall, eine fortschreitende Verwirrung im Alter, eine geistige Behinderung von Geburt an - die Folgen sind immer gleich: wenn keine Vollmacht vorliegt, wird ein Betreuer zum gesetzlichen Vertreter des Betroffenen bestellt.
Der Betreuungsverein des Neckar-Odenwald-Kreises ist angewiesen auf Menschen, die sich für das Ehrenamt der gesetzlichen Betreuung interessieren. Insbesondere für Bewohner der Johannes-Diakonie in Schwarzach, Aglasterhausen und Mosbach werden zur Zeit dringend ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gesucht.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte beim Betreuungsverein Neckar-Odenwald-Kreis unter der Telefonnummer 06261 842523 oder per mail: betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de.

Heimatverein Kraichgau e.V

Arbeitskreis Genealogie tagt in Flehingen
Zum Beispiel: Familie Hecker, die zweitälteste Eppinger Familie
Am **Mittwoch, 8. Februar 2017** trifft sich der Arbeitskreises Genealogie im Heimatverein Kraichgau erstmals in diesem Jahr um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal des Flehinger Bahnhofs. Thema für dieses Treffen ist die Familie Hecker, nach der Familie Dief(f)enbacher die zweitälteste Eppinger Familie. Der Referent, Herbert Hecker, der sich in den letzten Jahren intensiv mit der eigenen Familiengeschichte befasst hat, gibt in diesem Vortrag einen sicher interessanten Einblick in die Geschichte nicht nur dieser Familie, sondern der Bevölkerung in Eppingen überhaupt.
Hinweis
Der Flehinger Bahnhof ist auch für Interessierte ohne Auto bequem mit der Stadtbahn sowohl aus Richtung Heilbronn - Eppingen bzw. Sinsheim - Eppingen zu erreichen. Auch für Pkws ist ausreichend Parkraum vorhanden.
Vorschau
Der nächste Termin ist der 8. März 2017.

IHK Rhein-Neckar

Seniorexperten beraten Unternehmen und Gründer
Unternehmen, Gründerinnen und Gründer können sich im IHK StarterCenter Mosbach am 13. Februar 2017 von praxiserfahrenen ehemaligen Unternehmern und Führungskräften der Organisation „Senioren der Wirtschaft“ beraten lassen. Anmeldung unter Telefon 06261/9249-0. Informationen unter
www.startercenter-rhein-neckar.de
Arbeitsagentur berät Unternehmen und Gründer in IHK
Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar bietet gemeinsam mit der Agentur für Arbeit in Mosbach einen kostenlosen Beratungsservice am 14. Februar 2017 für Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer an. Anmeldung telefonisch unter 06261/9249-0. Weitere Informationen unter
www.startercenter-rhein-neckar.de.
Betriebswirtschaftliche Beratung für Unternehmensgründer
Damit Gründerinnen und Gründer den Weg in die Selbstständigkeit optimal vorbereiten können, bietet das IHK StarterCenter zur gezielten Klärung betriebswirtschaftlicher Fragen am 15. Februar 2017 einen kostenlosen Beratungsservice in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach an. Terminvereinbarung unter Tel. 06261/9249-0. Weitere Informationen unter www.startercenter-rhein-neckar.de.
Rechtssprechstunde für Gründung und Unternehmensnachfolge
Der nächste Beratungstermin im Haus der Wirtschaft der IHK Rhein-Neckar in Mosbach ist am 17. Februar 2017. Das Angebot richtet sich an Gründer, Unternehmer, die einen Betrieb übergeben möchten, und Gründer, die einen Betrieb übernehmen wollen. Termine können telefonisch unter 06261/9249-0 vereinbart werden. Weitere Informationen unter www.startercenter-rhein-neckar.de.
IHK-Finanzierungssprechtag für Gründungen, Übernahmen und Projekte
Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar bietet mit der L-Bank und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg kostenlose persönliche Beratungen über Fördermittel an. Der nächste Sprechtag ist am 16. Februar 2017 im „Haus der Wirtschaft“ der IHK in Mosbach. Individuelle Beratungstermine in der IHK in Mosbach können telefonisch unter 06261/9249-0 vereinbart werden. Ausführliche Informationen bietet die IHK im Internet unter
www.startercenter-rhein-neckar.de.

Brüchige Eisflächen sind lebensgefährlich

DLRG warnt vor zu dünnem Eis und trainiert die Eisrettung
Der Winter kommt in diesem Jahr spät, aber er kommt. Für die kommenden Tage sind weiterhin Temperaturen um den Gefrierpunkt vorhergesagt. Vor allem stehende Gewässer frieren bei dieser Witterung zu. Das Betreten der Eisflächen ist jedoch lebensgefährlich, warnen die Wasserretter der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG).
„Knackt das Eis, sollte man sich sofort flach auf den Bauch legen und vorsichtig in Richtung Ufer rutschen“, gibt Stefan Simon, stellvertretender Leiter Einsatz der DLRG Mosbach, Hinweise, wie man sich bei einem Unglücksfall verhalten soll. „Ist jemand eingebrochen, müssen alle Beteiligten sehr umsichtig handeln, denn der Einbruchstelle sollte man sich nur sehr vorsichtig nähern. Eine dicke Winterjacke, ein kräftiger Schal oder das Abschleppseil aus dem Auto können helfen, die Person aus dem eisigen Wasser zu retten.“, schildert Simon das weitere Vorgehen. Noch bevor man selbst zur Tat schreitet, sollte man die Rettungskräfte über den Notruf 112 alarmieren: Zum eigenen Schutz und um anschließend den Eingebrochenen zu versorgen. Eine Selbstrettung ist nur sehr schwierig möglich: Um Hilfe rufen, wenig strampeln und die Hände seitlich auf die Eisdecke legen um zu verhindern dass man unter die Eisfläche gerät.
Die winterlichen Temperaturen nutzen die ehrenamtlichen Wasserretter der DLRG Mosbach, um für etwaige Eisunfälle in der Region zu trainieren. Besonders das Tauchen unter Eis stellt hohe Anforderungen an Einsatzkräfte und das eingesetzte Material. Neben der Gewöhnung an die geänderten Tauchvoraussetzungen wurde auch konkret das Suchen und Retten von Personen unter dem Eis geübt.
Hintergrund:
Einsatztaucher sind speziell für die Suche und Rettung von Personen sowie die einfache technische Hilfeleistung unter Wasser ausgebildete Wasserretter. Nach ca. 2-jähriger Weiterbildung vom Wasserretter zum Einsatztaucher können diese aktiv im Wasserrettungsdienst mitwirken. Einsatztaucher kann jeder ab 18 Jahren werden (Ausbildung kann vorher begonnen werden), der gesund und fit ist. Motivation, soziales Engagement und Spaß am Wassersport sind hilfreich. Neueinsteiger sind in der DLRG Mosbach herzlich willkommen.
Autor: Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Baden e.V. Markus Slaby, Leiter Verbandskommunikation, Siebenbürgenstraße 10, 74821 Mosbach, Tel. 06261/13679
E-Mail: kommunikation@Mosbach.DLRG.de
Internet: www.Mosbach.DLRG.de

Badische Landesbühne in der Alten Mälzerei Mosbach

Drama eines Irrtums
Der Prozess um die NSU-Mordserie beschäftigte monatelang die deutsche Öffentlichkeit. Die Badische Landesbühne zeigt diesen brisanten Stoff unter dem Titel **Schmerzliche Heimat** am 7. Feb-

ruar um 19.30 Uhr in der Alten Mälzerei. Intendant Carsten Ramm inszeniert die Bühnenfassung von Christian Scholze nach dem Buch von Semiya Simsek und Peter Schwarz aus der Sicht der Opfer und Angehörigen.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist Information am Marktplatz, Telefon: 06261/91880 oder unter www.reservix.de.

SUDOKU

NUSSBAUM MEDIEN

Sudoku Nr. 5 | 2017 | mittel

		1	7		5		3	
		9		3	2			1
	3		8				9	
5						4	1	
			6	2	4			
	4	7						6
	2				3		4	
9			5	4		7		
	5		2		7	3		

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.

Immer aktuell ...
Ihr Amtsblatt!

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Über 500 regionale Ausflugsziele

www.lokalmatador.de
WebCode: Ausflugsziele1192
Das Online-Portal für die Region

EINE INFORMATION IHRER FEUERWEHR

ACHTUNG:

Hausnummer – Eine wichtige Orientierung für Rettungskräfte!

Kennzeichnen Sie Ihr Haus durch eine **deutlich lesbare** Hausnummer!

Anfahrtszeiten bei Notfalleinsätzen verzögern sich durch fehlende oder schlechte Kennzeichnung!

Baustellen, behindernde Fahrzeuge etc. können die Anfahrt von Rettungsmitteln des Rettungsdienstes sowie der Feuerwehr oft verzögern. Problematischer allerdings erweist sich **die Orientierung in der Straße** vor Ort, zum einen liegt es an **mangelnder Qualität der Hausnummerierung** und zum anderen fehlen einweisende Personen.

Bei einer Vielzahl von Unfällen oder notfallmedizinischen Krankheitsbildern wird der **Behandlungserfolg durch Zeitverzögerung gemindert**. Besondere Bedeutung kommt der Verzögerung des therapiefreien Intervalls beim Kreislaufstillstand zu. Mit jeder therapiefreien Minute bestehenden Kammerflimmerns sinkt die Überlebenswahrscheinlichkeit um 5 %.

Durch den Einsatz einer einweisenden Person verkürzt sich die Anfahrtszeit des Rettungsdienstes zum Notfallort (laut Untersuchungen - Rettungsdienst-Magazin 1998) um durchschnittlich 20 Sekunden. Während der Untersuchungen bei realen Einsätzen wurde jedoch nur bei jedem fünften Einsatz ein Einweiser angetroffen. Weitere Maßnahmen, die es dem Rettungsdienst ermöglichen, schneller tätig zu werden, wären beispielsweise das Öffnen von Toren, Schranken und Haustüren, das Aufhalten von Aufzügen im Eingangsbereich, Einsperren von Hunden etc.

Hausnummerierung:

Nach dem Bundesbaugesetz ist jeder Eigentümer verpflichtet, sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen. In einigen Bundesländern regeln die Gemeinden diese Vorschrift genauer, was jedoch in sehr unterschiedlicher Weise geschieht.

In vielen Gebieten bestehen keinerlei Vorschriften über die Form der Nummerierung. Der Eigentümer ist hier in der Gestaltung völlig frei. Gerade in Neubaugebieten finden sich so oft recht „abstrakte“ Nummerierungen, die zwar schmücken, aber aus rettungsdienstlicher Sicht wenig nützlich sind.

Beispiele für schlecht sichtbare Hausnummern:
verdeckte Nummern, Hausnummern mit der gleichen Farbe wie ihr Untergrund (weiße Nummer auf weißem Grund), schlecht sichtbare Anbringung (zu tief oder an der falschen Hausseite - nicht zur Straße hin).

Sowohl eine **Verbesserung der Hausnummerierung** als auch der **Einsatz eines Einweisers** können die Anfahrtszeit zum Notfallort und damit das therapiefreie Intervall um etwa eine halbe Minute **verkürzen**.

Wie steht es denn an Ihrem eigenen Haus mit der Hausnummer?

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, halte das Ortsbild sauber.

STELLENANGEBOTE

...unser Team braucht Verstärkung

Hestermann GmbH ist ein Traditionsunternehmen mit derzeit rund 40 Mitarbeitern. Die Kernkompetenz liegt in den Bereichen Stahlbau, Metallbau und Schlosserarbeiten.
Die Lieferung und Montage von Türen und Toren sowie der Bereich Service und Kundendienst runden das Profil ab.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Facharbeiter, Schlosser, Metallbauer m/w (Vollzeit)

Ihr Profil:
- Schlosser / Metallbauer
- selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit

Ihre zukünftigen Aufgaben:
- Schlosserei
- Stahlbau

Monteur, Metallbauer, Schreiner m/w (Vollzeit)

Ihr Profil:
- Schlosser / Metallbauer, Schreiner / Monteur
- Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit
- selbstständiges Arbeiten

Ihre zukünftigen Aufgaben:
- Montage Türen, Tore, Fenster...

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Herrn Christian Hansmann.
Gerne auch per mail an:
info@hestermann-metallbau.de

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

www.hestermann-metallbau.de

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

Foto: iStock/Thinkstock

UNTERRICHT

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

Abacus-Nachhilfeinstitut
Regina Bartsch-Hopp
Zentralnummer: 0791-9468275

Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

VERMIETUNG

Obrigheim, DG, 2 Zi., möbl.
Singlewohnung, Kochgelegenh., Dusche/WC, ca. 30 qm, ab 1.2.2017, 380,-€ warm. Tel. 0162/7154049

AUTO

REIFEN-FUCHS
Am Henschelberg 4
74858 Aglasterhausen
Telefon 06262 3009
Telefax 06262 3568
info@reifenfuchs.de
www.reifenfuchs.de

EUROMASTER
Reifen brauchen Experten

JETZT PRÄMIE BIS ZU 100 € SICHERN
beim Kauf von 2 MICHELIN-Reifen für
Rad- u. Teleskoplader, Bagger, Bobcat
(Aktionszeitraum 02.01. bis 31.05. 2017)

GESCHÄFTSANZEIGEN

Weilerhöfer Bauernladen
Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

Wochen-Angebot: Puten-
➔ **frische Oberkeule** wie gewachsen 100 g **€ 0,69**
➔ **Bierbeißer** 100 g **€ 0,94**

Fleisch Heck
- Vieh- und Fleischgroßhandel
- Eigene Zerlegung/Verarbeitung
- EU-Zulassung
- Ladengeschäft

Schlachthofstraße 6
74821 Mosbach
Telefon 06261 14575
Telefax 06261 18118
E-Mail: info@fleisch-heck.de

Unser Angebot am 3.2. + 4.2.2017

Rinderrouladen	1 kg	**11,90 €**
Rinderwaden, Brust, Bug und Hals	1 kg	**7,50 €**
Schweinegeschnetzeltes oder **Gyros**	1 kg	**7,50 €**
Kochschinken	1 kg	**11,90 €**
Rauchpeitschen	1 kg	**8,50 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00 - 13.00 u. 14.00 - 16.30 Uhr, Do. 8.00 - 13.00 Uhr
Fr. 8.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.30 Uhr

WORLD OF VIDEO
DVD · Blu-ray Disc · 3D Blu-ray · PS3 · XBOX 360 · PS4 · XBOX ONE · Wii
18.02.2017
RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe
1 Artikel 10% Rabatt*
2 Artikel 20% Rabatt*
3 Artikel 30% Rabatt*
4 Artikel 40% Rabatt*
5 Artikel 50% Rabatt*
BIS ZU 50% RABATT
*Alle Artikel - ausgenommen Preisgruppe ROT
WORLD OF VIDEO MOSBACH
Bahnhofstr. 1
74821 Mosbach
Tel: 06261/670 810
Mo. – Fr. 11 - 22 Uhr
Samstags 10 - 22 Uhr
Bis zur Schließung können weiterhin Filme und Games ausgeliehen werden.

Beachten Sie bitte vor Ihrem Einkauf die Anzeigen unserer Inserenten!

Endlich Schmerzfrei ...
Schmerzen können Sie bei uns abgeben.*
* In einer Studie aus 2012 waren - nach eigenen Angaben – 54% der Patienten nach 6 Behandlungen schmerzfrei und weitere 39 berichteten von deutlicher Verbesserung.
alphatonus therapie
Gesundheits-Telefon: 0800/ 42 895 20
Kostenfreie Rufnummer
Physiotherapie Daniel Gatzka
Besser fühlen. Besser leben.
www.alphatonus.de
Praxis Mosbach / Am Henschelberg 8/1 / 74821 Mosbach

NUSSBAUM MEDIEN
Anzeigen-annahme
Die telefonische Auftragsannahme für Anzeigen erreichen Sie unter
Telefon 07136 9503-10
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr Team von Nussbaum Medien
Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de
Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstraße 2 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 07136 9503-0 · Fax -99 · friedrichshall@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-bfh.de

-Anzeige-

DAS Weihnachts GEWINNSPIEL VON NUSSBAUM MEDIEN

Stephanie Schmidt (Mitte) freut sich schon auf die Kreuzfahrt. Timo Bechtold und Lucinda Schütz gratulierten der Gewinnerin.

Acht Tage auf Kreuzfahrt

Gewinnerin aus Heddesheim sticht in See

(dyh). Freuen konnte sich dieser Tage Stephanie Schmidt aus Heddesheim. Sie durfte am 23. Januar in St. Leon-Rot den 1. Preis des Weihnachtsgewinnspiels von Nussbaum Medien entgegennehmen.

Timo Bechtold, kaufmännischer Geschäftsführer des Medienunternehmens, überreichte ihr den Gewinn: eine achttägige Reise für zwei Personen mit dem Kreuzfahrtschiff AIDAprima von Hamburg über London/Southampton, Paris/Le Havre, Brüssel/Zeebrügge nach Rotterdam.
„Ich habe schon öfter etwas gewonnen, aber das ist zum ersten Mal der 1. Preis", betonte Stephanie Schmidt lachend. Am meisten freue sie sich darauf, viel zu sehen und länger auf einem Schiff zu sein. „Eine Kreuzfahrt haben wir bisher noch nicht gemacht."

Im April wird Stephanie Schmidt dann in See stechen. Timo Bechtold wünschte der Gewinnerin eine gute Reise mit vielen schönen Eindrücken. Neben Stephanie Schmidt darf Nussbaum Medien auch sieben weiteren Teilnehmern gratulieren.

Den 2. Preis, zwei Business-Club-Tickets für das Heimspiel der TSG 1899 Hoffenheim gegen den 1. FSV Mainz 05 hat Angela Feilen aus Mörlenbach erhalten.

Werner Künzel aus Adelsheim darf sich über den 3. Preis, zwei Business-Tickets für das Heimspiel der Rhein-Neckar-Löwen gegen TVB 1898 Stuttgart, freuen.

Jeweils zwei Karten für „Das Kriminal Dinner" haben Uwe Kegel aus Sinsheim, Susi Bonnert aus Weinheim, Jascha Bauer aus Obersulm, Peter Schmidt aus Walldorf sowie Bernhard Kosalla aus Bruchsal gewonnen.

Insgesamt hatten 4.309 Leserinnen und Leser am Weihnachtsgewinnspiel 2016 von Nussbaum Medien teilgenommen.

www.nussbaum-medien.de

ArtBW

Ab Februar zum rabattierten Preis erhältlich

Aus der Region für die Region

Der „ArtBW" Kunstkalender 2017 ist mit 12 Motiven von Künstlerinnen und Künstlern aus Baden-Württemberg gestaltet.

Mit dem Kalender setzen sich Nussbaum Medien und die Nussbaum Stiftung für die Kulturförderung in der Region ein.

23,20 € ~~29,00 €~~ regulärer Preis

21,20 € ~~27,00 €~~ mit NussbaumCard

Je Kalender werden 5 € an die Nussbaum Stiftung gespendet.

Die Kalendermotive finden Sie online unter
www.lokalmatador.de/go/kunstkalender1000

Erhältlich bei:

Nussbaum Medien
Opelstr. 29, St. Leon-Rot

Druckerei Stein Nussbaum Medien
Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau

Der Buchladen Lust auf Lesen
Hauptstr. 79,
69151 Neckargemünd

Buchhandlung Carolin Wolf
Hoheneggerstr. 6,
76646 Bruchsal

REWE Hauber OHG
Güterstr. 1, 69168 Wiesloch

Bücher Dörner GmbH
Hauptstr. 91, 69168 Wiesloch

Buchhandlung und Schreibwaren J. Doll
Bahnhofstr. 17,
74889 Sinsheim

die BuchOase
Rathausplatz 3,
74177 Bad Friedrichshall

Erwin Krauser
Hesselgasse 37,
69168 Wiesloch

Leselust und Gaumenfreuden
Weiße-Tor-Str. 7,
76661 Philippsburg

Bücherecke am Rathaus
Unterdorfstr. 4,
68542 Heddesheim

Buchhandlung Back
Traubeplatz 6, 74189 Weinsberg

Buch & Manufakturwaren
Hockenheimer Str. 34,
68775 Ketsch

Buchhandlung Kieser GmbH
Carl Theodor Str. 4-6,
68723 Schwetzingen

Chardon Buchhandlung
Marktstraße 9,
74172 Neckarsulm

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL · NUSSBAUM MEDIEN · Nussbaum Stiftung

---

SUZUKI
Way of Life!

Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

KÜCHEN LUDWIG

Kurfürstenstr. 72 74821 Mos.-Lohrbach
Tel. 06261/37924 www.kuechen-ludwig.de

G.S. Vertriebs GmbH ist zum 1.2.2017 umgezogen!

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Team für die Betreuung der Zustellung Ihres Mitteilungsblatts ist zum 1.2.2017 umgezogen.

Bitte beachten Sie ab sofort die neuen Kontaktdaten:

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt

Allgemeine Rufnummer:
07033- 6924-0

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten:
Mo. bis Fr. von 8 bis 17 Uhr

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

Foto: Richman21/iStock/Thinkstock

Moderne Fliesen für Raumeffekte

(spp-o/red). Bauherren und Sanierer, die ein neues Bad planen, sollten sich mit den Möglichkeiten von Fliesen vertraut machen. Denn die Gestaltung von Wand- und Boden prägt später die Atmosphäre im fertigen Bad. Darüber hinaus beeinflussen Fliesenformate und ihre Anordnung die Wirkung von Flächen. So „weiten" die derzeit beliebten Fliesen im Quer- und Riegelformat Wandflächen, wenn sie horizontal verlegt sind. Umgekehrt lässt sich mit hochkant verlegten Rechteck-Formaten die Decke optisch nach oben strecken. Neben ihrer hohen Funktionalität, denn Keramik ist dauerhaft, hygienisch, reinigungsfreundlich, feuchtigkeits- und fleckbeständig wie kaum ein anderes Belagsmaterial, avancieren Fliesen derzeit aufgrund ihrer großen Designvielfalt bei Badplanern zu einem beliebten Gestaltungselement (www.deutsche-fliese.de). Mit einer bislang nicht gekannten Vielfalt an Formaten, Oberflächenstrukturen und Dekoreffekten bieten die aktuellen Fliesenkollektionen stilistisch unzählige Möglichkeiten für die individuelle Wand- und Bodengestaltung im Bad.

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

Böden | Türen | Wand & Decke | Garten | Bauen mit Holz

HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
Tel. 0 62 66/92 06-0

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
www.holzcenter.de

HolzLand Neckarmühlbach

Wellness in der kalten Jahreszeit

Sauna und Infrarot daheim

Anzeige

Entscheiden Sie je nach persönlicher Vorliebe, Verträglichkeit oder täglicher Verfassung welche Form des Saunabadens für Sie die passende ist:

Das klassische Saunabad
Wenn Sie eine intensive, durchdringende Wärme bevorzugen, dann gehören Sie zu denen, die nach wie vor von den Qualitäten des klassischen finnischen Saunabades überzeugt sind. Seit jeher beliebt und populär, beruht seine geschätzte Wirkung auf den hohen Temperaturen von 75°–100°C und der niedrigen Luftfeuchtigkeit von bis zu 15%.

Das Warmluftbad
Wenn Sie sich nach körperlichen Anstrengungen wie beim Sport oder nach Stresssituationen optimal entspannen möchten, dann versuchen Sie es doch einmal mit dem Warmluftbad. Bei einer mittleren Temperatur von 45°–65°C erfahren Sie auf schonende Weise eine wirksame Regeneration. Die Luftfeuchtigkeit bewegt sich zwischen 15–25%.

Das Feuchtebad
Empfinden Sie die herkömmliche Sauna als zu heiß, dann versuchen Sie es mit dem Feuchtebad. Wohltemperiert zwischen 40° und 60°C und entsprechend hoher Luftfeuchtigkeit von bis zu 60% ist diese Form des Saunabadens besonders empfehlenswert bei rheumatischen Beschwerden, Erkältungen, Muskelverspannungen und Schlafstörungen.

Das Geheimnis der infraroten Strahlung
Das sichtbare Licht liegt im Wellenlängenbereich von 380–700 nm. Die Strahlen des darüber liegenden Wellenlängenbereiches, die infrarote Strahlung, besitzt die Eigenschaft, einen Körper direkt, d.h. ohne eine Erhöhung der Lufttemperatur zu erwärmen. Denn erst wenn Infrarotstrahlen auf einen Körper treffen, entfalten sie ihre Fähigkeit, Atome und Moleküle in Bewegung zu versetzen. So wird Energie frei, die wir als Wärme empfinden!

Vorteile von Infrarotwärmekabinen
Infrarotstrahlung die auf die Haut trifft, wird sofort in Wärme umgesetzt. Weil die Haut an dieser Stelle den Wärmeanstieg antizipiert, wird die Durchblutung der Haut stimuliert. Die Wärme wird durch die optimale Hautdurchblutung vom Körper aufgenommen, und es entwickelt sich die Infrarottiefenwärme durch Molekülschwingungen im Körpergewebe.
Die Luftkonditionen sind dabei homogen, eine stabile Luftfeuchtigkeit und relativ niedrige Lufttemperaturen von 40-50°C erlauben ein stressfreies Schwitzen. Die Luftströmung ist sehr gering, daher entsteht eine wesentlich geringere Staubzirkulation.
Für Rat und Tat zum Thema Sauna und Infrarot stehen Ihnen die HolzLand-Mitarbeiter in Neckarmühlbach gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.holzcenter.de.

Direktkontakt:
Bernolph v. Gemmingen
Tel. 06266 – 9206-20
HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Str. 3
74855 Neckarmühlbach
www.holzcenter.de
info@holzcenter.de

Richtig gute Nachhilfe !

Förderunterricht Neckartal

kompetent – preiswert – fair

☺ **Demnächst bei uns:** ☺

Intensivkurse im Fach Mathematik zur Vorbereitung der Abiturprüfung sowie der Abschlussprüfung der Realschule !

Ihre Vorteile:

- ✓ Von Gymnasiallehrern entwickelt und geleitet
- ✓ Unterricht einzeln oder in homogenen Kleingruppen
- ✓ Keine langfristige vertragliche Bindung
- ✓ Über 10 Jahre Erfahrung
- ✓ Alle Fächer, alle Schularten
- ✓ Faire Preise

Und das alles hier bei Ihnen in Obrigheim ! Direkt gegenüber der Grundschule !!!

Förderunterricht Neckartal

Reichweinstraße 23	Talstraße 1	Gertbergstraße 40	Reiterspfad 6	Itterstraße 8
74867 Neunkirchen	69429 Waldbrunn	69437 Neckargerach	74847 Obrigheim	69412 Eberbach
Tel.: 06262 9252920	Tel.:06274 927969	Tel./ Fax: 06263 1379	Tel.: 06261 6731865	Tel.: 06271 947846

Mail: info@foerderunterricht-neckartal.de
www.lehrer-machen-nachhilfe.de